

**SANITÄTSHAUS  
BACKE & HEBROK**  
Lange Straße 64 • 32791 Lage  
Tel. 0 52 32 - 9 73 49 77

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 08.30 - 13.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 09.30 - 13.00 Uhr

**HÖRGERÄTE  
BREIDENSTEIN**  
Ihr Meisterbetrieb  
für moderne  
Hörhilfen  
im Ärztehaus Westtor  
Lange Straße 51  
32791 Lage  
Tel. 05232 - 63093

Samstag, 20. November 2021 • Ausgabe Lage

**LIPPE** AKTUELL

**7 Erhard Kirchof jetzt Ehrenmitglied**  
Versammlungsbesucher danken dem Oberstadtdirektor mit Stehbeifall

**11 Initiative für eine saubere Stadt**  
Informationsveranstaltung zur Verbesserung der Sauberkeit in der Kernstadt

**NEUE ANGEBOTE ZUM  
ALDI PREIS. MEHR IM  
BEILIEGENDEN ALDI MAGAZIN.**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

71. Jahrgang • Ausgabe 46/2021 • Der Postillon • Friedrichstraße 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 / 3334 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com



**Die Pflege GmbH - Detmold**

- Senioren-WGs (24 Stunden da)
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Ambulanter Pflegedienst
- Verhinderungspflege

Von-Cölln-Straße 8 • 32791 Lage  
info@die-pflege-detmold.de



**05232 - 999 83 00**

**M Ihr Hörakustik-  
Meisterbetrieb**  
mit Hör-Sorglos-Garantie

- Hörgeräte mit Akku-Technik
- Zuzahlungsfreie Hörgeräte\*
- Diskret fernbedienbar per App

optik & akustik  
**karbach**  
by Thomas Redeker  
www.karbach-lippe.de



Lage  
Lange Str. 55  
☎ 05232-63555



Detmold  
Paulinenstr. 35  
☎ 05231-24097

\*bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztl. Verordnung, Zuzügl. 10 € Rezeptgebühr pro Gerät.

## Bunte Schule

Zertifizierungsfeier zur „Naturpark-Schule“

Lage-Hörste (gb).

Die Grundschule „Bunte Schule“ in Lage-Hörste wurde für den Zeitraum von fünf Jahre als „Naturpark-Schule“ im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge zertifiziert. Vorab unterzeichneten der Zweckverband, Vertreter der Schule, die Stadt Lage als Schulträgerin und der Sponsor, die Sparkasse Paderborn/Detmold eine Kooperationsvereinbarung.

In einer Feierstunde begrüßte die Schulleiterin Catherina Jörg die Gäste und Schulkinder, die sich im Anschluss an einen spannenden Wanderausflug in die Wistinghauser Senne freuen durften, wo Schottische Hochlandrinder und Exmoor-Ponys zu besichtigen sind. Schulseitig hatte sich insbesondere die Lehrerin Katharina Drießen für das Projekt engagiert.



Von links: Dr. Axel Lehmann (Verbandsvorsteher Naturpark/Landrat Kreis Lippe), Arnd Paas (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Paderborn-Detmold), Annette Uhr (Regionalforstamt OWL), Catherina Jörg (kommissarische Schulleitung), Rita Schapeler-Kössler (Vorsitzende Schulausschuss Stadt Lage), Matthias Kalkreuter (Bürgermeister Stadt Lage), Carolin Bockhoff (Umweltbildung beim Naturpark), Jacqueline Heger (Tourist-Information Lage) und Lehrerin Katharina Drießen begleiteten den Weg der Bunten Schule in Hörste zur Naturpark-Schule.

det Kraft und Ruhe“. Zu den Ehrengästen zählten auch Rita Schapeler-Kössler (Vorsitzende des Schulausschusses der Stadt Lage), Fachbereichsleiter Klaus Landrock, Jacqueline Heger (Tourist-Information Lage) sowie Annette Uhr (Regional-

forstamt OWL) und Carolin Bockhoff (Umweltbildung beim Naturpark), die in das Projekt eingebunden sind. Den musikalischen Rahmen begleitete der Musikpädagoge Simon Herten, der an der Musikschule Lage Gesang und Stimmbildung

unterrichtet und mit der Bunten Schule kooperiert. Das „Lama in Yokohama“, das in Japan vergeblich sein gewohntes Essbesteck auf dem Tisch sucht, wurde begeistert von einem Kinderchor vorgetragen und erhielt den verdienten Applaus.

## Klöntreff des Seniorenkreises

Lage-Billinghausen.

Der Seniorenkreis des TUS-Müssen-Billinghausen trifft sich am Montag, den 21. No-

vember, 16 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und leckeren Canapés zum Klönen im Paul-Gerhardt-Haus in Billinghausen.

## Die Immobilien-Spezialisten

Barrierefreie ETW bereit zur Neuvermietung!



Lage - Innenstadt: Diese attraktive 2-Zi.-Whg. befindet sich im 1. OG einer ansprechenden Wohnanlage, die 2008 in barrierefreier u. rollstuhlgerechter Bauweise errichtet wurde. Der Fahrstuhl des Hauses, das Notrufsystem u. die Lüftungsanlage innerhalb der Wohnung sind nur ein paar Vorzüge dieser Immobilie. Im Frühjahr 2021 wurde die Whg. teilrenoviert. Einteilung der ca. 62 m<sup>2</sup> großen Wohnfl.: Diele, Bad, Küche, Wohnz. u. Schlafz. mit Zugang zum Balkon. Die Wohnung ist öffentlich gefördert! EVA: E-Wert 75 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Pelletheizung, Bj. 2008. Angebot-Nr.: 0-1940 KP: 114.700,-€, Käuferprovision: 3,570 %  
Weitere Kauf- und Mietangebote unter [www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de](http://www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de)

**IMMOBILIEN Mölling & Kampeter**  
IM WESTTOR Lange Str. 47 • Lage • ☎ 05232/67088

Für die große Familie!



Exp. 9565: Geräumiges Wohnhaus in Hörste - ideales Zuhause für 2 Generationen. Wfl. ca. 172 m<sup>2</sup> zzgl. ca. 10 m<sup>2</sup> Nfl. auf der Dachterrasse. Überwiegend bauzeitliche Ausst.; ÖHlzg. von 1999, Fenster aus den 80er Jahren. 3 Garagen. Grdst. ca. 882 m<sup>2</sup>. Bj. 1966, Anbau 1971. EA-B: 351,5 kWh/(m<sup>2</sup>\*a); EEK: H.  
Kaufpreis 280.000 € zzgl. 3,57 % Prov. inkl. MwSt

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?  
Ich mache das für Sie!

**Petra Kotzian**  
05251 292 2956  
petra.kotzian@sparkasse-pd.de

**S Immobilien**

Kapitalanlage leicht gemacht!



Exp. 9439: Gepfl. 2-Zi.-ETW im Zentrum. Wfl. ca. 52 m<sup>2</sup> mit Balkon im 1.OG eines MFH mit Aufzug. Langjährig vermietet. JKM zzt. ca. 3.522 €; NK werden i. R. des MV auf die Mieter umgelegt u. 1x p.a. abgerechnet. Mietpreisbindung bis 2027. Bj. 2007. Energietr.: Gas. EA-B: 46 kWh/(m<sup>2</sup>\*a); EEK: A.  
Kaufpreis 97.000 € zzgl. 3,57% Prov. inkl. MwSt.

**S Immobilien GmbH**

Paulinenstraße 34 • 32756 Detmold  
Tel. 05251 292 2955 • [www.s-immobilien-gmbh.de](http://www.s-immobilien-gmbh.de)

Wald spendet Kraft und Ruhe  
Für die Sparkasse Paderborn/Detmold sprach der Vorstandsvorsitzende Arnd Paas: „Wir brauchen Menschen, die die Natur lieben; der Wald spen-

# Ziegelei Lage eröffnet das Projekt Futur21

Neues AR-Spiel wird vorgestellt

Lage (Iwl).

**A**m Samstag (27.11.) eröffnet das LWL-Industriemuseum das Medienkunstfestival „Futur21 – KunstindustrieKultur“ im Ziegeleimuseum Lage. Das Projekt regt an, über die Zukunft der Arbeit, über Nachhaltigkeit und Klimakrise, den Einfluss der Digitalisierung sowie über die Grenzen von Wachstum und Konsum nachzudenken. Den Anfang macht ein neues AR-Spiel, das ab Samstag von den Besucher:innen selbst ausprobiert werden kann.

Futur21 verbindet Ausstellungen, Workshops, Lichtinstallationen und weitere Formate an 16 Industriemuseen in Nordrhein-Westfalen. In diesem Rahmen entwickelte das Kölner Entwickler/innenteam TriTrie Games in Kooperation mit der ungarischen Designerin Anna Natter das Augmented-Reality-Spiel „Innovy's Quest – Bauen für die Zukunft“ für das LWL-Industriemuseum Ziegelei Lage.

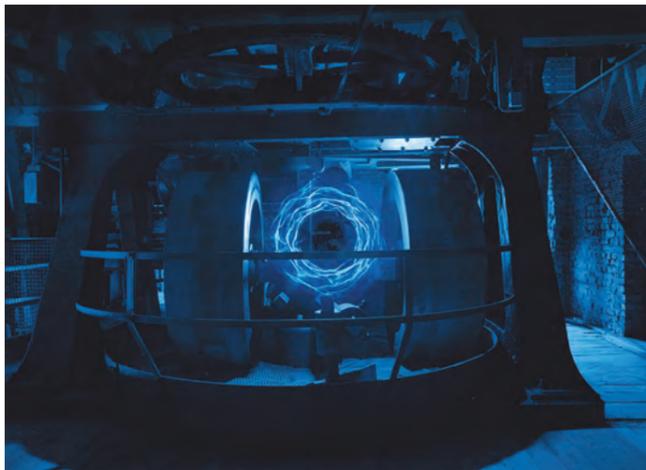
„Mit dem Spiel verbinden wir analoge Orte mit digitalen Elementen und holen die Themen Industriekultur und Nachhaltigkeit in den gesellschaftlichen Diskurs“, erklärt Museumsleiter Willie Kulke. So nimmt das Spiel die Besucher:innen mit in die Geschichte der Industriestätte

und zeigt ihnen, welche Zukunftsfragen sich für heutige Industriestätten stellen: Stichwort nachhaltige Baustoffe. In digitalen Puzzles und Rätseln setzen sich die Spieler:innen mit dem Ort und dem Thema nachwachsender und recycelter Baustoffe der Zukunft aus-

einander. Das Spiel lädt dazu ein, das Gelände des Museums mit einem neuen Blick zu erkunden und an einer Vision nachhaltiger Bauweisen mitzuwirken.

Nach einer Begrüßung um 14 Uhr führt der Spielentwickler Seren Besorak durch das Spiel. Anschließend sind alle Besucher:innen eingeladen, mit Herrn Besorak, Willi Kulke und Nada Schroer, Kuratorin von Futur21, über die Game-Entwicklung zu diskutieren. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Ab 15:30 Uhr bietet Herr Besorak die Möglichkeit der Teilnahme an einem zweistündigen Workshop zur Game-Entwicklung. Für den kostenlosen Workshop ist eine Anmeldung unter Tel. 05232 94900 erforderlich.

Der Eintritt zur Eröffnung ist ab 14 Uhr kostenfrei. Es ist von allen erwachsenen Personen ein 2G-Nachweis (geimpft oder genesen) vorzulegen. Weitere Hinweise dazu sowie zu Ausnahmen finden Sie auf der Homepage der Ziegelei Lage.



Mediankünstler:innen, Designer:innen und Spiele-Entwickler:innen verwandeln Industriemuseen in temporäre Zukunftslabore. Höhepunkt ist ein vierwöchiges Medienkunstfestival im März 2022.

Foto: LWL-Industriemuseum / Altobelli, Hans Starck

# Tolle Preise

Adventskalender des Kinderschutzbundes

Lage.

**Z**um vierten Mal legt der Kinderschutzbund Lage den Adventskalender auf. Mit dem Erwerb des Kalenders kann man Gutes tun und Freude schenken. Der Erlös des Kalenders fließt in die Arbeit des Vereins. „Der Kinderschutzbund freut sich, wieder 2000 Kalender in dieser Adventszeit verkaufen zu können“, so Brigitte Grotebrune, Vorsitzende des DKSB.

125 attraktive Sachpreise und Gutscheine warten, für die 60 Lagenser Geschäfte und Unternehmen gespendet haben. Auch ist der Adventskalender eine schöne Idee für Firmen, die Ihren Mitarbeitern und Geschäftspartnern eine kleine Freude in der Vorweihnachtszeit bereiten möchten. Die Preise sind für die ganze Familie, es warten tolle Sachpreise wie Lego Technik, ein Kinderfahrrad und Gutscheine zum Beispiel für einen Lipperland Rundflug, diverse Ein-

trittskarten für ganz verschiedene Highlights in Lippe hinter den Türchen auf ihre Gewinner.

Ab dem 1. Dezember 2021 werden die Gewinnnummern täglich auf der Homepage des Kinderschutzbundes [www.kinderschutzbund-lage.de](http://www.kinderschutzbund-lage.de) und auch in der wöchentlichen Ausgabe des Postillon veröffentlicht.

Gewinner melden sich dann direkt mit dem Kalender bei dem jeweiligen Spender bzw. beim Kinderschutzbund. Alle Angaben befinden sich auf der Rückseite des Kalenders.

Die Kalender können für 5 Euro in der LZ-Geschäftsstelle in Detmold in der Ohmstraße, Buchhandlung Brückmann, bei Reisen am Markt, bei Blume und Schwiagertochter, in der Westtor-Apotheke, der Hirsch-Apotheke, der Ross-Apotheke, in der Flora-Apotheke, Frisör Struwelpeter, Froböses Rindfleisch und im Kinderhaus Blauer Elefant und der Kindertagesstätte des DKSB erworben werden.

# Lärmaktionsplan

Diskussion im Ausschuss für Klimaschutz und Umwelt

Lage (gb).

**D**er Lärmaktionsplan wurde der Öffentlichkeit vom 10.09. bis 08.10.2021 zur Verfügung gestellt. Die Lärmproblematik in der Stadt Lage sieht der Landesbetrieb StraßenNRW schwerpunktmäßig bei den Bundesstraßen B66 und B239 wo sich zum Durchgangsverkehr noch Rückstauprobleme in den Hauptverkehrszeiten hinzugesellt (Der Postillon berichtete). Weitere Lärmquellen an den Bundesstraßen wie defekte Fahrbahndecken liegen nicht im Ermessen der Stadt, sagte der Beigeordnete Thorsten Paulussen.

Im Jahr 2014 wurden bereits 180 betroffene Haushalte angeschrieben, so Margarete Wißmann, die den Plan gerne in

der vorliegenden Fassung verabschieden wollte. Stein des Anstoßes war der Satz „Zunächst bleibt weiter abzuwarten und an den Planungen zur Umsetzung der B239n und B66n festzuhalten“ unter Punkt 8. des Lärmaktionsplans, der den Vertretern von Bündnis90/die Grünen und Mitgliedern anderer Fraktionen missfiel. Jürgen Rosenow und Ausschussvorsitzender Frank Drexhage kämpften für die Streichung des Satzes. „Das ist das falsche Signal“, so Rosenow. Drexhage sagte wörtlich, „die Änderung liegt mir am Herzen. Detlef Steffen (SPD) bekundete „vom Ausbau der Straßen nicht begeistert zu sein“.

Steffen fragte an, was die Streichung dem Bürger bringe? Olaf Henning (FDP) ist gegen die Streichung des Satzes, auch

Häuser in zweiter und dritter Reihe seien vom Lärm betroffen und der Ausbau der Straßen würde sowieso nächstes Jahr von der neuen Bundesregierung bearbeitet werden und nicht vor Ort. Einig waren sich die Fraktionen darin, dass der mögliche Ausbau der Bundesstraßen am Lärm nichts ändern werde. Auf die von den Grünen geforderte vollständige Streichung des Satzes konnten sich die Gremienmitglieder nicht einigen. Letztlich bekam die Verwaltung den Auftrag, zu klären, ob durch eine redaktionelle Änderung in „Zunächst bleiben die Planungen zur B239n und B66n abzuwarten“ das Verfahren neu aufgelegt werden müsste. Der Aktionsplan muss noch den Rat passieren, bevor er der Bezirksregierung Detmold vorgelegt wird.

# Trauer im TuS Kachtenhausen

Ehrenvorsitzender Heinz-Friedrich Gärtner verstorben

Der TuS Kachtenhausen trauert um seinen Ehrenvorsitzenden Heinz-Friedrich Gärtner, der seit 1936 – und damit über 85 Jahre – Mitglied des TuS war. Als Schüler, Jugendlicher und Erwachsener spielt er aktiv Fußball, bei den Senioren bis 1955.

Nach seiner sportlichen Karriere widmete er sich der ehrenamtlichen Tätigkeit. So half er beim Bau der Turnhalle Niemann, sowie bei der Errichtung des Sportplatzes im Jahre 1955, der Haferbachkampfbahn in Ehlenbruch. Im gleichen Jahr wurde er zum stellvertretenden Kassierer gewählt.

Schon ein Jahr später übernahm er das Amt des Kassierers. 1963 wurde ihm die silberne Treuenadel des TuS Kachtenhausen verliehen, 1971 die silberne Verdiensta-

del des Fußball- und Leichtathletik Verbandes Westfalen.

Nach dem plötzlichen Tod des Vorsitzenden Erich Echterhölder im Jahre 1974 wurde Heinz-Friedrich Gärtner zu seinem Nachfolger gewählt.

1975 verabschiedete der TuS Kachtenhausen als erster Verein des Kreissportbundes Lippe eine Jugendsatzung. Der Fußball- und Leichtathletik Verbandes Westfalen verlieh ihm 1982 die goldene Verdienstnadel. Es folgte 1986 die goldene Treuenadel des TuS Kachtenhausen.

In der Mitgliederversammlung im Jahre 1989 gab Heinz-Friedrich nach 15-jähriger Tätigkeit als Vorsitzender seinen Posten an Dieter Rabe ab. Heinz-Friedrich wird zum 1. Ehrenvorsitzenden des TuS Kachtenhausen ernannt. Damit würdigte der Verein ehren-

voll seine 33-jährige Vorstandsarbeit im TuS Kachtenhausen.

Von 1988 bis 2008 war Heinz-Friedrich noch in einer Turngruppe aktiv.

Im Jahre 2011 wurde ihm die diamantene Treuenadel für 75-jährige Treue zum TuS Kachtenhausen verliehen. Mit besonderem Stolz feierte er im Jahre 2013 das 100-jährige Bestehen des TuS Kachtenhausen.

Bis zu seinem Tod hatte er das Vereinsleben des TuS Kachtenhausen begleitet und mitgestaltet.

In vielen Gesprächen wurde deutlich, wieviel ihm der Verein bedeutete. Mit Heinz-Friedrich Gärtner verliert der TuS einen Ehrenvorsitzenden, der sein sportliches Leben ganz dem TuS Kachtenhausen gewidmet hatte.

# Das „Lagenser Sternenzelt“ - und ein Hauch von Weihnachten

Lage.

**D**er Lagenser Weihnachtsmarkt präsentiert sich in diesem Jahr erstmals unter dem „Lagenser Sternenzelt (Foto)“, das dem Markt eine unvergleichliche Atmosphäre verleihen wird.

Bereits im vergangenen Jahr bewegte dieses Projekt die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste unserer Stadt. Die Konstruktion aus Alutraversen bietet die Basis für den Halt von unzähligen Lichterketten, die den Marktplatz in einer Größe von 20 x 20 Metern überspannen wird.

Um die Atmosphäre auf dem Marktplatz zu komplettieren, werden auch die Marktkirche und der Zieglerbrunnen in ein stimmungsvolles Licht getaucht. In 2021 besteht nun die Möglichkeit, die Hütten des Weihnachtsmarktes in diesem einmaligen Ambiente zu präsentieren.

Vom 26. November bis zum 30. Dezember (an Heiligabend und den beiden Weihnachtsfeiertagen

gen ist der Markt geschlossen) kann man hier wieder Freunde und Bekannte treffen und gemeinsam die Vorfreude auf das Weihnachtsfest genießen.

Die Kernöffnungszeiten des Marktes sind: montags bis freitags von 15 bis 19 Uhr, sam-

tags und sonntags von 14 bis 19 Uhr. Der Markt schließt täglich spätestens um 22.00 Uhr.

„Wir möchten uns in diesem Jahr ganz besonders bei den ehrenamtlichen Beschickern bedanken, die bereit sind, die Stände auch unter den Aufla-

gen der Corona -Pandemie zu besetzen und hoffen, zum Weihnachtsmarkt 2022 wieder alle Anbieter vor Ort begrüßen zu können“, so Bürgermeister Matthias Kalkreuter.

Sein Dank geht ebenfalls an das Team vom Bauhof, das jedes

Jahr für den reibungslosen Aufbau und Abbau auf dem Marktplatz verantwortlich zeichnet.

Ralf Hammacher, Geschäftsführer des Stadtmarketing-Vereins, weist auf die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 26. November 2021, um 17.30 Uhr auf dem Lagenser Marktplatz hin, zu dem die Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Ebenso zu dem um 17 Uhr an gleicher Stelle stattfindenden Open-Air Gottesdienst, der auf die Weihnachtszeit einstimmt. Der Einzelhandel freut sich sehr, dass der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr in die Innenstadt zurückkehren kann. Das besondere Augenmerk liegt hier natürlich auf dem verkaufsoffenen Sonntag am 19. Dezember in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr. Hier können in aller Ruhe die Geschenke für das Weihnachtsfest ausgesucht werden.

„Wir werden den verkaufsoffenen Sonntag mit Programmpunkten ergänzen, die diesen Tag zu einem harmonischen Einstieg in das bevorstehende

Weihnachtsfest werden lassen“, so Ralf Hammacher. „Insbesondere freuen wir uns auf die Show mit der Gruppe „Feuerflut“.

Unisono stellen Herr Kalkreuter und Herr Hammacher abschließend fest: „Der Lagenser Weihnachtsmarkt wäre ohne die sehr großzügige Unterstützung der Sparkasse Paderborn-Detmold und der Stadtwerke Lage nicht umsetzbar. Wir bedanken uns an dieser Stelle für das bereits seit Jahren bestehende Engagement“. Der Bürgermeister bittet ferner um Verständnis dafür, dass die für den Markt geltende 2 G Regel einzuhalten ist. D.h., es wird auf dem Markt eine Eingangssituation geschaffen werden, an der die Einhaltung der 2 G Regel überprüft wird.

Herr Kalkreuter und Herr Hammacher freuen sich auf ein Wiedersehen mit den Aktiven des Weihnachtsmarktes und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine gesunde Weihnachtszeit und harmonische Stunden auf dem Weihnachtsmarkt in Lage.



# Elektro Offensive und andere Marken bei uns bis 31. Jan. 22

**KIA PLUG-IN HYBRID MODELLE:**  
XCeed, Ceed Sportswagon und Sorento

**Über 100 Modelle sofort lieferbar!**



Der Sorento auch als 5-, 6- oder 7-Sitzer.

**Kia Sorento Plug-in Hybrid 1.6 GDI Vision**  
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:  
**€ 48.440\*\*** od. mtl. ab **€ 297.-\***

Kraftstoffverbrauch Kia Sorento Plug-in-Hybrid 1.6 T-GDI AWD Vision (Benzin/Strom/Automatik); 195 kW (265 PS); Kraftstoffverbrauch kombiniert 1.6 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert 16,1 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 36 g/km. Effizienzklasse: A+



**Kia Ceed SW Plug-in Hybrid 1.6 GDI Vision**  
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:  
**€ 27.490\*\*** od. mtl. ab **€ 169.-\***

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed Sportswagon Plug-in-Hybrid 1.6 GDI Vision (Benzin/Strom/Doppelkupplungsgetriebe); 104 kW (141 PS) in l/100 km; kombiniert 1,3. Stromverbrauch kombiniert 11,3 kWh/100; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 30 g/km. Effizienzklasse: A+

**Kia XCeed Plug-in Hybrid 1.6 GDI Vision**  
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:  
**€ 28.490\*\*** od. mtl. ab **€ 175.-\***

Kraftstoffverbrauch Kia XCeed Plug-in-Hybrid 1.6 GDI Vision (Benzin/Strom/Doppelkupplungsgetriebe); 104 kW (141 PS) in l/100 km; kombiniert 1,3. Stromverbrauch kombiniert 11,0 kWh/100; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 31 g/km. Effizienzklasse: A+

**\*\* Mit unserer Kurzzul. sparen Sie sich Zeit und das Risiko nicht mehr die staatl. Förderungsprämie zu bekommen. Wir haben die KIA und Bafa Prämie bereits beantragt und im Verkaufspreis berücksichtigt.**

## Erlebe den vollelektrischen Kia EV6, NIRO und Soul. Alle 7 Jahre Kia Werksgarantie!



**Kia Niro PHEV 1.6 DCT VISION · NAVI**  
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:  
**€ 29.450\*\*** od. mtl. ab **€ 188.-\***

**Kia EV6 58-kWh-Batterie RWD**  
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:  
**€ 34.990\*\*** od. mtl. ab **€ 224.-\***

**Kia EV6 GT-line 77-kWh-Batterie AWD**  
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:  
**€ 48.890\*\*** od. mtl. ab **€ 299.-\***

**Kia e-Niro 64-kWh-Batterie VISION**  
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:  
**€ 32.790\*\*** od. mtl. ab **€ 201.-\***

Kia e-Niro 64-kWh-Batterie (Elektromotor/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,9 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse: A+. Bis zu 455 km Reichweite.

**Bis zu 528 km Reichweite.** Die neue leistungsstarke 77,4-kWh-Batterie des Kia EV6 ermöglicht bei voller Ladung eine Reichweite bis zu 528 km. Zudem ist der Kia EV6 auch mit einer kleineren 58-kWh-Batterie erhältlich - genug, um alle deine Fahrbedürfnisse abzudecken.

Die Angabe der Reichweite bezieht sich auf den Kia EV6 58-kWh-Batterie bzw. Kia GT-line 77,4-kWh-Batterie. Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

**Monatlicher Geldwert-Sparvorteil**  
**50%** bei allen P-EV Modellen  
**75%** und bei allen EV Modellen  
Firmenwagen u. priv. Nutzung bei Zulassung vor dem 31.12.21

## Weitere P·H·EV Modelle anderer Marken:

**FIAT 500 Elektro 50 kWh 3+1 ICON**  
EZ 21, 1 tkm, Parksensoren, Klimatik, Vehrzeichenerkennung, autonomer Notbremsassistent, Regen-/Lichtsensor, Sitzheizung, Keyless, Notruf- u. SOS-Kopf, K+S\*. Effizienz: A+, CO<sub>2</sub> - 0g/100 km, 14 kWh/100 km. UPE € 37.470  
**€ 27.950** mtl. ab **€ 179\***

**FORD Fiesta 1.0 EcoBoost Hybrid Titanium**  
EZ 20, 4 tkm, 92 kW, Klima, Fahrspur-Assistent, Navi, Ford Key Free, ISOFIX, 4 Jahre Garantie, Park-Pilot, beh. Lederlenkrad, K+S\*. Verb. komb. 4 l/100 km, CO<sub>2</sub> 92 g/100 km. UPE € 27.967  
**€ 18.950** mtl. ab **€ 152\***



**Kia e-Soul 64-kWh-Batterie VISION**  
Bei uns mit Kurzzulassung im Oktober 2021 nur:  
**€ 32.390\*\*** od. mtl. ab **€ 199.-\***

Kia e-Niro 64-kWh-Batterie (Elektromotor/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse: A+. Bis zu 452 km Reichweite.



**FORD Focus 1.0 EcoBoost 5-trg. Mild Hybrid Titanium**  
114 kW, EZ 20, 16 tkm, 4 Jahre Garantie, Collision-Assist, Klimatik, Head-up Display, Winterpaket, Fahrspur-Assistent, Park-Pilot-System, Tag/Nacht-Sensor, Key Free-System, Park-Assistent, ISOFIX, Sportsitze vorne, Navigation, Multifunktion-Lederlenkrad, Fahrerinformationssystem, Geschwindigkeitsregelanlage mit intelligentem Geschwindigkeitsbegrenzer, LED-Rückleuchten, Start-Stopp-System, 6-Gang-Schaltgetriebe, Notbremslicht, Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Dachspoiler in Wagenfarbe, K+S\*. Verb. komb. 4 l/100 km, CO<sub>2</sub> 93 g/100 km. UPE € 32.525  
**€ 24.950** mtl. ab **€ 199\***



**FORD Puma 1.0 EcoBoost Hybrid Titanium Komfort**  
92 kW, EZ 21, 1 tkm, Garantie 5 Jahre bis max. 100.000 km, Park-Pilot-System, Navigationssystem, Fernlicht-Assistent, Fahrspur-Assistent, Collision-Assist, Verkehrsschild-Erkennungssystem, 6-Gang-Schaltgetriebe, Sportsitze vorne, Multifunktions-Lederlenkrad, Tag/Nacht-Sensor, Winter-Paket, LED Rückleuchten, Notbremslicht, Fahrerinformationssystem mit Bordcomputer, Geschwindigkeitsregelanlage mit Tempolimit-Anzeige, Scheinwerfer-Assistent mit Tag/Nacht-Sensor, K+S\*. Verb. komb. 4,3 l/100 km, CO<sub>2</sub> 97 g/100 km. UPE € 27.500  
**€ 23.950** mtl. ab **€ 192\***



**JEOP Renegade Plug-in Hybrid 4xe S**  
EZ 21, 2 tkm, 177 kW, Leder, Rückfahrkamera, Spurhalteassistent, Parkassistent, Kenwood Soundsystem. Verb. komb. 2 l/100 km, CO<sub>2</sub> 46 g/100 km. UPE € 46.750  
**€ 35.950** mtl. ab **€ 287\***



**NISSAN Leaf 30 kW, Tekna 6 kW inkl. Batterie**  
EZ 16, 26 tkm, 80 kW, Leder, Winterpaket, Regensensor, ISOFIX, Navi, Alu, Klimatik, Bordcomputer, Tagfahrlicht. Beispielfoto. Effizienz: A+, CO<sub>2</sub> - 0g/100 km, 15 kWh/100 km. UPE € 38.542  
**€ 14.950** mtl. ab **€ 119\***



**VW Golf VIII 1.5 ETSI OPF Life**  
EZ 20, 5 tkm, 110 kW, Rückfahrkamera, Fernlichtassistent, LED-Scheinwerfer, Schaltwippen, Alu, Keyless Go, Klima. Verb. komb. 4,7 l/100 km, CO<sub>2</sub> 108 g/100 km. UPE € 36.841  
**€ 29.450** mtl. ab **€ 236\***

# AUTO DECKERS

Alles ist möglich! [www.AutoDeckers.de](http://www.AutoDeckers.de)

**Team Lage/Lippe**  
Daimlerstraße 13 • 32791 Lage  
05232/7033300 • Fax 7033399  
Auto Deckers Freizeitteam GmbH

**Team Schlangen**  
33189 Schlangen • Detmolder Str. 13  
05252/985555 • Fax 985566  
Auto Deckers Serviceteam GmbH

\* K+S = Komfort- und Sicherheitspaket enthält fest immer el. Fenster und Spiegel, Zentralverriegelung, Klimaanlage und Radio/CD sowie Servo, ABS, Airbags und Seitenairbagschutz. Die Zahl im Kreis zeigt den Kraftstoffverbrauch auf 100 km/l bei kombiniertem Fahrbetrieb und die Farbe der Plakette (blau = Euro 6 und 5, grün = Euro 4, gelb = Euro 3), die Zahl im Rechteck den CO<sub>2</sub> Ausstoß sowie die Umwelteffizienzklasse. Die detaillierten Werte finden Sie auch unter [www.dat.de](http://www.dat.de). \* BestAutoCredit je nach Laufzeit 0,99% bis 4,99% Jahreseffektivzins bei 30% Anzahlung (das kann auch Ihr Gebraucher sein). Auch OHNE Anzahlung möglich. Unser Durchschnittszins aller vermittelten Kredite beträgt 2,77 % p.a. Alle KIA: 7 Jahre-Herstellergarantie ab EZ (oder 150.000 km) • mit Mobilitätsgarantie und • 7 Jahre-Nav-Update (bei werkseitig fest installierter Kartennavigation) • 7-Jahre-Inspektions-Paket auf Wunsch zum günstigsten AutoDeckers-Hauspreis. Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten.

# HOLZ SPECKMANN

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

Folgen Sie uns auf    
Facebook und Instagram

**WIR BIETEN MEHR:**

- Attraktive Preise
- Fachberatung
- Liefer-/Verlegeservice
- Bodenzubehör und -pflege

## Neuer Bodenbelag - neue Raumwirkung

Nur solange der Vorrat reicht!

Laminat MICALA, Eiche gelaugt 6173



[www.blauer-engele.de/uz176](http://www.blauer-engele.de/uz176)

**MEISTER**

€/qm ~~21,95~~  
**12,95**



Eiche marzipan 6268

Eiche gelaugt 6173

Eiche hell 6444

### Laminatboden MICALA

- LC 200, Landhausdielen
- Rohholz-Poren-Struktur Holz nachbildung
- Nutzungsklasse W23/32
- längsseitige V-Fuge, Mastercllic Plus
- Dielenmaß: 128,7 x 19,8 cm, Stärke: 8 mm



Sandstein silbergrau 6324

€/qm  
**19,95**

- ✓ Bruchfest
- ✓ Holzwarm
- ✓ Pflegeleicht
- ✓ Objektgeeignet

### Nadura-Boden NB 400

- B-Ware mit leichten Farb-/Oberflächenfehlern
- Umlaufende V-Fuge
- Fold-Down-Verlegesystem
- Fliesenmaß: 85,3 x 39,5 cm
- Stärke: 10,5 mm

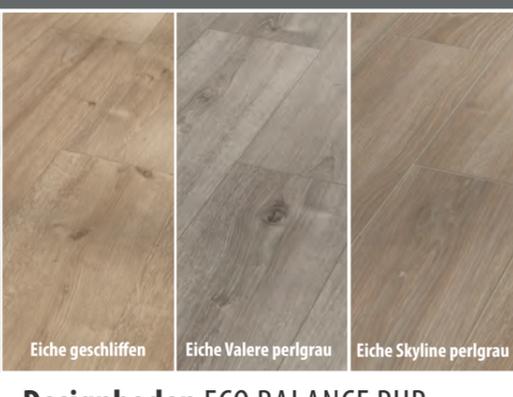
(A-Ware UVP 40,95 €/qm)



[www.blauer-engele.de/uz176](http://www.blauer-engele.de/uz176)

**PARADOR**

€/qm ~~39,95~~  
**29,95**



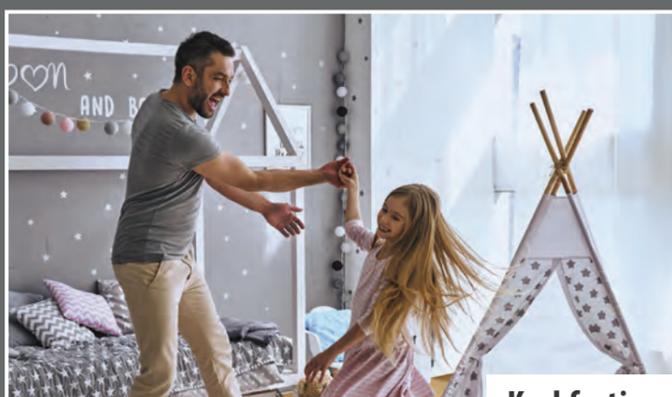
Eiche geschliffen

Eiche Valere perlgrau

Eiche Skyline perlgrau

### Designboden ECO BALANCE PUR

- PUR-Schicht: hochabriebfeste Polyurethan-Deckschicht **PVC-frei**
- Landhausdielen **Holzstruktur, brillante Nachbildung**
- HDF-Trägerplatte mit erhöhtem Quellschutz, Kork-Gegenzug
- patentierte Klickverbindung, 4-seitige Minifase
- Nutzungsklasse W23/32
- Fußbodenheizung geeignet, leise und fußwarm
- Dielenmaß: 128,5 x 19,1 cm, Stärke: 9 mm



Kork Edelfurnier Mehrstab

€/qm  
**29,95**

### Korkfertigparkett Edelfurnier

- Desire Go4Cork Amorim, Edelfurnier, Mehrstab
- ohne Fasse, wohnfertig UV-lackiert
- Nutzungsklasse W 23/31
- Kork-Trittschalldämmung
- Nutzschiene: 3,2 mm
- Dielenmaß: 90,5 x 29,5 cm, Stärke: 10,5 mm

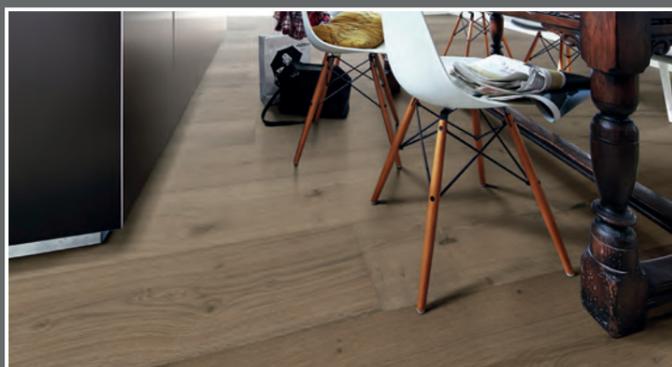


Eiche weiß gebürstet

€/qm  
**29,95**

### Fertigparkett Eiche weiß Schiffsboden 3-Stab

- Eiche weiß gebürstet, extrem matt lackiert
- Schiffsboden 3-Stab
- Soft Loc Klickverbindung
- Dielenmaß: 220 x 19,5 cm
- Stärke: 14 mm



Eiche authentic greige 8744

€/qm  
**39,95**

### LINDURA®-Holzboden B-Ware

- HD 400, Eiche authentic greige, gebürstet, naturgeölt
- umlaufende V-Fuge, HDF-Mittellage
- Klicksystem Mastercllic Plus
- Echtholzdeckschicht auf Wood-Powder-Schicht
- Dielenmaß: 220 x 27 cm, Stärke: 11 mm

(A-Ware UVP 66,95 €/qm)

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Dekoration. Modell-, Farb- und Maßabweichungen sowie Preisirrtümer und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alle Preise in Euro, inkl. 19% MwSt.

Holz-Speckmann GmbH & Co.KG | Im Seelenkamp 8 | 32791 Lage | Tel. 05232 9 51 00-0  
[www.holz-speckmann.de](http://www.holz-speckmann.de)

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

## Mehr Platz und mehr Gestaltungsfreiheit

Fenstermodernisierung: Schiebeelemente erhöhen den Wohnkomfort

(djd).

Etwa 2,3 Millionen Deutsche wollen laut einer Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach in den nächsten ein bis zwei Jahren ihre Fenster renovieren. Neben einer gesteigerten Energieeffizienz und erhöhter Sicherheit ist auch der Aspekt eines verbesserten Wohnkomforts Motivation für eine Modernisierung. Dazu tragen Schiebefenster maßgeblich bei. Was bislang in Deutschland hauptsächlich als Türvariante für Balkone und Terrassen bekannt war, gibt es nun auch in der Fenstervariante.

Das Fenster schnell und bequem schließen. Viele Menschen kennen die Situation: Sie wollen zum Ausflug aufbrechen und haben die Hände mit Schlüssel, Handtasche, Rucksack und einer übergehängten Jacke voll.

Dann fällt auf, dass ein Fenster noch offen steht. Mit einem Schiebefenster, etwa aus der Reihe Synego Slide von Rehau, mit neuem Schließmechanismus genügt ein leichter Anschlag mit nur einer Hand und wenig Kraftaufwand, um es zu schließen - auch bei größeren Fensterfor-

maten, die sonst oft intuitiv mit zwei Händen bedient werden. Unter [www.rehau.de/cleverschieben](http://www.rehau.de/cleverschieben) gibt es mehr Informationen und Angebote für ein individuell passendes Modell. Durch die Drehbewegung des Griffs bewegt sich das Schiebeelement in einer fließenden Bewegung an die Zarge.



Optisch ansprechend und praktisch: Bei Schiebefenstern kann sich niemand an einem in den Wohnraum hineinragenden Flügel den Kopf stoßen. Foto: djd/REHAU

### Mehr Stellmöglichkeiten dank schiebbarer Fenster

Schiebbare Fenster bieten aber vor allem viel Gestaltungsfreiheit bei der Inneneinrichtung, da die Fensterflügel parallel zur Wand öffnen und nicht in den Raum hineinragen. So kann man die Möbel flexibel platzieren, ohne auf beengten Platz Rücksicht nehmen zu müssen. Ein Esstisch etwa kann beliebig nah an der Verglasung stehen. Blumen dürfen dauerhaft auf der Fensterbank bleiben, auch, wenn man mit komplett geöffnetem Fenster lüften will. In der Küche und im Badezimmer sind Schiebefenster besonders praktisch. Hier sind die Arbeitsplatte und die Badablagen oft mit vielen Utensilien vollgestellt, die das komplette Öffnen eines herkömmlichen Fensters behindern. Durch den Schiebemechanismus entfällt das lästige Wegräumen dieser

Gegenstände, wenn die Hausbewohner nach dem Kochen oder Duschen frische Luft hineinlassen wollen.

### Sparen und den Lärmschutz verbessern

Wer sich für Schiebefenster im Neubau oder bei der Renovierung interessiert, sollte auf hochwertige Schall- und Wärmeschutzgläser achten. Diese Elemente tragen dazu bei, Energie und Geld zu sparen und verbessern den Lärmschutz. Großzügige Glasflächen sorgen zudem für eine ansprechende Verbindung von innen und außen. Profile mit umlaufender Dichtung halten Kälte von außen und sogar Schlagregen ab.

**BÄDER FÜR JEDEN RAUM.**

**ALLES AUS EINER HAND!**

- individuelle Planung
- komplette Umsetzung
- Koordination sämtlicher Arbeiten

**GUTOWSKI!**  
Wasser Warme Wohnung!

Gutowski GmbH • Gewerbeplatz Kachtenhausen  
Haferbachstraße 9-15 • Tel. 05232 3297  
[www.gutowski-gmbh.de](http://www.gutowski-gmbh.de)

## Damit aus dem Traum kein Albtraum wird

So lassen sich Baumängel und Pfusch am Bau weitgehend vermeiden

(djd).

Der Bauboom in Deutschland hält unvermindert an. Angesichts weiter steigender Mieten in den Ballungsräumen und der weiterhin niedrigen Bauzinsen wagen sich viele Menschen an das Projekt der eigenen vier Wände. Vermehrtes Arbeiten im Homeoffice während der Pandemie lassen ein geräumiges Zuhause außerhalb der Großstadt zudem noch attraktiver erscheinen. Für manch unerfahrenen Häuslebauer endet der Traum vom Eigenheim allerdings als Albtraum. Nämlich dann, wenn er Baumängel und Pfusch am Bau erkennt, wenn es zu spät ist, etwa nach Fertigstellung des Hauses. Nun ist es oft schwierig und teuer, einen Mangel nachzuweisen und am Ende recht zu bekommen. Stattdessen sollte man den Ablauf kontinuierlich verfolgen - oder verfolgen lassen.

ben lassen, er ist der wichtigste Ansprechpartner und beantwortet alle Fragen nach dem Stand der Dinge. Entscheidend aber ist der Eindruck, den der Bauherr selbst von der Baustelle hat: Hat der Bauleiter sie im Griff? Hat sie ein gutes und sauberes Erscheinungsbild? Wie ist die Stimmung unter den Handwerkern? Wird der Zeitplan eingehalten? "Wenn einem Dinge seltsam vorkommen,

sollte man den Bauleiter ansprechen", rät Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende. "Halten Handwerker Termine nicht ein oder erscheinen nicht auf der Baustelle, kann dies möglicherweise auf wirtschaftliche Schwierigkeiten hindeuten." Zudem könne es sinnvoll sein, einen unabhängigen Baubegleiter zur Qualitätskontrolle einzuschalten,

die Mehrausgaben würden sich im Verhältnis zur Gesamtinvestition nur auf einen kleinen Prozentbetrag belaufen.

### Der Nutzen einer baubegleitenden Qualitätskontrolle

Der Sachverständige kann etwaige Baumängel frühzeitig erkennen und bereits während der Bauphase beseitigen. Mehr Infos dazu gibt es unter [www.finanzierungsschutz.de](http://www.finanzierungsschutz.de). Bei der Qualitätskontrolle wird die Baustelle in verschiedenen Bauphasen im Rahmen einer Begehung vor Ort auf Mängel und Ausführungsfehler überprüft. "Versteckte Baumängel können so entdeckt und umgehend durch die verantwortlichen Handwerker behoben werden", erklärt Florian Haas. Dies trage im Ergebnis zu einer deutlich verbesserten Ausführungsqualität bei. Je nach Umfang des Bauvorhabens gibt es üblicherweise zwischen drei und fünf Begehungen. Mit mehr als 7.000 zertifizierten Baustellen und über 25.000 Begehungen ist der Verein zur Qualitäts-Controlle am Bau (VCQ) eine der größten Prüfinstitutionen in Deutschland.



Nachdem der Bau begonnen hat, sollte man sich keineswegs bis zur Abnahme bequem zurücklehnen. Im Gegenteil: Besser ist es, den Ablauf kontinuierlich zu verfolgen. Foto: djd/Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende/Corbis

### Nicht verzagen und den Bauleiter fragen

Zu Baubeginn sollte man sich die Kontaktdaten des Bauleiters ge-

## So bleibt Behaglichkeit bezahlbar

Energetisches Sanieren zahlt sich finanziell und in Sachen Klimaschutz aus

(djd).

„Hoffentlich wird der Winter nicht zu frostig.“ So dürften viele Menschen angesichts der stark gestiegenen Energiepreise in Deutschland denken. Wachsende Heizkosten stellen eine echte Belastung für zahlreiche Haushalte dar. Ursache sind die enormen Preissprünge an den Weltmärkten etwa für Öl und Gas,

hinzu kommt die zu Jahresbeginn 2021 in Deutschland eingeführte CO2-Abgabe. Das Klimaschutzgesetz des Bundes sieht vor, bis 2045 Treibhausgasneutralität zu erreichen. Die CO2-Steuer soll zu Emissionseinsparungen anregen. Aktuell beträgt sie 25 Euro pro Tonne Emissionen, am 1. Januar 2022 steigt sie auf 30 Euro und soll sich bis 2025 stufenweise auf 55 Euro pro Tonne erhöhen. Umso mehr

lohnt es sich nicht nur aus Gründen des Klimaschutzes, sondern auch finanziell, den eigenen Energieverbrauch dauerhaft zu drosseln.

### Die Heizkosten mit verschiedenen Maßnahmen reduzieren

Schon kleine Maßnahmen im Alltag können beim Sparen helfen. So sollte man stoßweise und nur kurz lüften, statt bei eingeschalteter Heizung über längere Zeiträume die Fenster in Kippstellung zu belassen. Auch ein leichtes Absenken der Raumtemperatur um ein bis zwei Grad bringt einen spürbaren Rückgang des Energieverbrauchs mit sich. Statt kuscheliger Wärme werden für Schlafräume ohnehin lediglich 18 Grad Celsius empfohlen. Dauerhaft können Eigentümer von älteren Gebäuden den Energiebedarf und die damit verbundenen Emissionen drosseln, wenn sie ihr Zuhause energetisch modernisieren lassen. Eine Dämmung der Fassade mit expandiertem Polystyrol (EPS) reduziert den Verbrauch fürs Heizen. Energieberater und Fachbetriebe vor Ort sind dafür die richtigen Ansprechpartner. Je stärker die Energiepreise in Zu-

kunft steigen und je älter ein Haus ist, desto höher sind die Einsparpotenziale durch den Wärmeschutz. Das verkürzt die Amortisationszeit für die Sanierungskosten erheblich.

### Staat fördert Investitionen in die Dämmung

Zusätzlich profitieren Hauseigentümer von attraktiven Fördermitteln, die bis zu einem Viertel der Investitionen für die Dämmung betragen können. Auf diese Weise will der Staat die Sanierungsquote bei Bestandsbauten erhöhen, um die nationalen Klimaziele zu erreichen. Unter [www.mit-sicherheit-eps.de](http://www.mit-sicherheit-eps.de) gibt es ausführliche Informationen zu den möglichen Zuschüssen und zu den Voraussetzungen für eine wirksame Dämmung. So sind etwa EPS-Dämmstoffe schon seit vielen Jahrzehnten im Gebrauch und verbinden einen hohen Wärmeschutz mit einer einfachen Handhabung und Langlebigkeit. Laut einer Studie des Instituts für Energie- und Umweltforschung (ifeu, Heidelberg) schneidet der Dämmstoff im Vergleich zu anderen Materialien besonders nachhaltig ab.



Ein behagliches Raumklima trägt wesentlich dazu bei, dass sich die ganze Familie wohlfühlt. Mit der richtigen Dämmung lässt sich die Energieeffizienz des Gebäudes steigern. Foto: djd/FSDE/Getty Images/Geber86

**Knut Winter**  
Gärtnermeister  
Industriestr. 10 • Lage  
Tel. 05232/68187  
Fax 05232/68778  
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau  
Gärten mit Pfiff

**Raabe gmbh**  
Haustechnik • Sanitär • Heizung  
Fachausstellung BAD  
Im Seelenkamp 32 • 32791 Lage  
Tel. (0 52 32) 94 86-0 • [www.raabe-lage.de](http://www.raabe-lage.de)

**CAPITO**  
Heizung & Sanitär  
Uwe Detert  
Heideweg 148  
32791 Lage/Heiden  
05232/ 69 66 37  
firma@uwe-detert.de

„Den Installateur ist nix zu schwören“

Bei uns wird FACHBERATUNG groß geschrieben!

**FLIESENSTUDIO – LAGE**  
W + S GmbH & Co. KG  
Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage  
Telefon 05232 / 6 44 43  
Telefax 05232 / 66608

FLIESEN • SANITÄR  
MARMOR • KLINKER

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ausführung von Dächern aller Art  
Fassadenverkleidungen**

**SCHNUR DACH** GmbH  
Seit 1866 Meisterbetrieb  
32791 Lage, Kastanienstraße 14,  
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

**Meisterbetrieb**  
**ADOLF PLÖGER**  
Inh. Johannes Plöger

- Bautischlerei
- Holzfenster + Haustüren
- Innenausbau
- Reparaturen
- Zimmerei etc.

32791 Lage-Billinghausen • Landwehrstr. 114  
Tel. 0 52 32 / 7 14 88 • Fax 0 52 32 / 7 91 29

# Mit Hoffnung ins kommende Schützenjahr 2022

Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff bedankt sich bei Schützengilde-Mitgliedern für ihre Treue

Lage (wi).

**Die Ehrung zahlreicher Mitglieder, das Resümee der beiden Schützenjahre 2020 und 2021 und wichtige Vorstandswahlen bzw. Personalien kennzeichnen die jüngste Jahreshauptversammlung der Schützengilde der Stadt Lage am Freitag, 12. November 2021, im Ziegeleimuseum. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war der seit 34 Jahren geübte Brauch der Schützengilde, während der Generalversammlung unter den Anwesenden für einen gemeindlichen Zweck zu sammeln. Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff leitete die von 130 stimmberechtigten Personen besuchte Schützenversammlung.**

Der Oberst führte in seiner Begrüßung aus, dass es erfreulich sei, sich nach einer coronabedingten zweijährigen Pause wieder persönlich zu treffen. Ein besonders herzlicher Gruß galt den Majestäten Jörg Leidt und Kirsten Reiche und dem Bürgermeister Matthias Kalkreuter. Der Oberst: „Es ist Ihre erste Generalversammlung der Schützengilde, an der Sie teilnehmen. Es freut mich, dass Sie diese Tradition fortsetzen und ebenfalls hinter unserer Gilde stehen. Ich bin mir sicher, dass wir auch zukünftig vertrauensvoll zusammenarbeiten werden.“ Grüße gingen ebenfalls an die beiden persönlich anwesenden „Grenzhof“-Besitzer Frauke Bökhaus und Peter Krietenstein: „Es ist schön, dass Sie sich Zeit genommen haben, heute hier dabei zu sein. Die Besitzer der anderen Höfe - Antje Krietenstein, Petra Wallbaum und Klaus Avenhaus - lassen sich entschuldigen und wünschen der Versammlung einen guten Verlauf.“

In seinem Tätigkeitsbericht für 2020 und 2021 bilanzierte Michael Krügermeyer-Kalthoff, dass nach der Generalversammlung 2019 noch einige Stammtische stattgefunden

hätten, aber ansonsten habe das Schützenleben wie jeden Winter geruht. Ende Februar 2020 habe der erste Schießabend der 3. Kompanie und in der folgenden Woche der Schießabend der 1. Kompanie stattgefunden. Dann sei Schluss gewesen. Es fanden weder weitere Schießabende noch Veranstaltungen der Gilde statt. Das Corona-Risiko sei stets als zu hoch angesehen worden. Ein Grund neben anderen für alle Absagen: Es seien kaum Leute geimpft gewesen. Der Oberst: „Die Hoffnung, im Februar / März 2021 die Schießsaison wieder starten zu können, wurde enttäuscht. Bis zum Mai 2021 mussten wir warten, um wieder Schießabende durchzuführen.“ Mittlerweile gelte auf dem Schießstand die 3G-Regel und man könne sich auch wieder in den Gesellschaftsräumen aufhalten.

## Drei Veranstaltungen

Neben den Schießabenden gab es drei Veranstaltungen des Bataillons. Am 3. Juli 2021 versammelten sich knapp hundert Schützenbrüder und Schützenschwestern auf dem Schützenplatz, um das amtierende Königspaar Jörg I. und Kirsten I. mit Thronfolge zur Zeremonie der „Thronzeitverlängerung“ zu empfangen. König Jörg Leidt verkündete der Runde, dass König, Königin und Thron übereingekommen seien, dem Wunsch des Stabes zu entsprechen und zwei Jahre länger zu regieren, nämlich bis zum Schützenfest 2023. Am gleichen Tag folgte die zweite Veranstaltung „Schützengarten at Home“. In zwölf Gärten kam ein wenig Schützenfeststimmung auf. Beliefert mit Grillgut (zusammengestellt von André Fuchs) und Getränken vom Lieferdienst des erweiterten Vorstandes stand einem geselligen Beisammensein nichts im Wege. Etwa 150 Personen feierten so. Die dritte Veranstaltung war das Bataillons-Vergleichsschießen am 3. Oktober. Malte

Hanning aus der 1. Kompanie gewann vor Roland Fellmer und Jan-Hendrik Armbricht diesen Wettbewerb (fünf Wertungsschüsse auf die Zehnerscheibe) an dem sich insgesamt 141 Konkurrenten beteiligten. Der Sonderpreis, ein Fass Bier für die Kompanie mit prozentual der höchsten Beteiligung, ging an die 3. Kompanie.

## 40.000 Euro Förderung

Weiter erinnerte der Oberst daran, dass am 4. August 2021 die Sportschützen im Rahmen des Landesprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ zur Schießstandmodernisierung eine Förderbetragsbestätigung in Höhe von 40.000 Euro erhalten hatten. Weitere 40.000 Euro seien von der Gilde durch weitere Geldmittel oder Eigenleistung aufzubringen. Leutnant Frederik Topp und Oberleutnant Klaus-Werner Schäfer hätten den Antrag mit allen benötigten Unterlagen erfolgreich für die Gilde gestellt: „An Frederik und Klaus-Werner von dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön. Das war nicht so ganz einfach!“

In Vorbereitung auf den Schießstandumbau habe die Gilde am Schießstand im November 2020 drei Bäume gefällt. Die Stadt habe im Rahmen des Umbaus keine Probleme für die Fällung gesehen, da man Ersatzbäume habe pflanzen wollen. Der Oberst: „Offensichtlich gab es da ein Missverständnis, denn wir hätten erst nach der Baugenehmigung tätig werden dürfen. Dies hat uns leider einige unschöne Leserbriefe (...) beschert. Die Ersatzbäume haben wir zeitnah auf dem südlichen Teil des Schützenplatzes gepflanzt. Der Gilde sind hierdurch keine Kosten entstanden. Dies hat der Vorstand übernommen, denn wir haben dies zu verantworten.“ Hauptmann Karsten Stolz (1. Kompanie) habe der Schützengilde einen neuen Defibrillator gestiftet, da der alte nicht mehr zu warten gewesen sei. Es sei gut und wichtig, dass an wich-

tigen Stellen der Stadt derartige lebensrettende Geräte vorhanden seien: „Lieber Karsten, vielen Dank für diese großzügige Spende!“ Zum Schluss seines Berichtes bedankte sich Krügermeyer-Kalthoff bei den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes und bei allen Mitgliedern: „Wir haben unsere Gilde gemeinsam und stets im Einvernehmen durch diese Pandemie geführt. Mein Dank gilt auch unseren Mitgliedern, die uns treu geblieben sind, obwohl wir ihnen monatelang nichts bieten konnten. Dafür legen 2022 dann hoffentlich wieder richtig los!“

## Wahlen und Personalien

Aufgrund von Wahlen und anderer Neubesetzungen kam es im erweiterten Vorstand der Schützengilde zu einigen Veränderungen. Einen Führungs- und Generationswechsel im vierköpfigen geschäftsführenden Gildenvorstand hatte es

zuletzt auf der Jahreshauptversammlung im November 2010 gegeben. Damals wählten die Gildemitglieder den damaligen Major Michael Krügermeyer-Kalthoff zum Nachfolger des Obersten Friedrich-Cordt Krietenstein. Zum neuen Major wurde Kai Freudenberg (bis dahin Majoradjutant) gewählt. Neuer Bataillons-Schatzmeister (Geschäftsführer) wurde Mathias Obendiek in der Nachfolge Udo Zantows, der ebenfalls (wie der Oberst) aus Altersgründen nicht mehr kandidiert hatte. Den geschäftsführenden Vorstand der Gilde komplettierte Oberstadjutant Erhard Kirchhof (Wiederwahl). Einen solchen gravierenden Wechsel wie vor elf Jahren gab es jetzt nicht. Major Kai Freudenberg und Schatzmeister Mathias Obendiek wurden in ihren Ämtern von den Mitgliedern bestätigt. Diese Wahl erfolgte turnusgemäß, allerdings rückwirkend für das Jahr 2020, als der Wahlakt coronabedingt

nicht stattfand. Alle zwei Jahre muss sich die Hälfte des Gildenvorstandes der Wieder- bzw. Neuwahl stellen. Unter normalen Umständen wären Kai Freudenberg und Mathias Obendiek also schon vor einem Jahr in ihren Ämtern bestätigt worden.

Für den jetzt aus Altersgründen aus dem Vorstand ausscheidenden Erhard Kirchhof wählte die Versammlung als neuen ersten Adjutanten (und Schriftführer) Björn Cruel.

Neuer Majoradjutant wurde Martin Schliemann (Nachfolger von Lutz Steinmann) und neuer Platzmajor-Adjutant wurde Carsten Baumgardt (Nachfolger von Carsten Echterling).

Ein weiterer Gewinner der Generalversammlung waren die American Footballer (White Hawks) im TuS Kachtenhausen. Die Sammlung für den sozialen Zweck hat 942 Euro ergeben. Die Spende geht an die White-Hawks-Sportgruppe.



Nach den jüngsten Wahlen und Berufungen setzt sich der erweiterte Vorstand der Schützengilde jetzt so zusammen (von links): Bataillonsschießoffizier Rainer Ottemeier, Schützengilde-Archivar Erhard Kirchhof, Oberstadjutant Björn Cruel, Oberst (Vorsitzender) Michael Krügermeyer-Kalthoff, Bataillonsschatzmeister (Geschäftsführer) Mathias Obendiek, Sportschützenleiter Uwe Jakobskrüger, Major (stv. Vorsitzender) Kai Freudenberg, Majoradjutant Martin Schliemann, Platzmajor-Adjutant Carsten Baumgardt, Platzmajor Frank Schröder. Rechts Bürgermeister Matthias Kalkreuter. Foto: Thiele

## Wochenmarkt

Verlegung in Lange- und Gerichtsstraße

Lage.

Der Wochenmarkt in Lage wird aufgrund des Weihnachtsmark-

tes dienstags und freitags vom 26. 11. 2021 - 07. Januar 2022 in die Lange- & Gerichtsstraße verlegt.

## Gut besuchter Basar

Lage-Kachtenhausen.

Am 13.11.2021 hatte der DRK Ortsverein zum traditionellen vorweihnachtlichen Basar ins Ev.ref. Gemeindehaus eingeladen.

Es kamen trotz der etwas schwierigen Zeiten viele Besucher zum Kauf des großen Angebots an gestrickten Socken die in allen Größen vorhanden waren. Aber auch Schals, Mützen und Stulpen für die kühlere Jahreszeit fanden Abnehmer. Die gehä-

keltten und geklöppelten Decken wurden von Besuchern gerne als Weihnachtsgeschenke gekauft. Die gebastelten Weihnachtssterne, kleine Adventsgestecke, Holzarbeiten etc. sowie die selbst gekochten Marmeladen fanden auch Käufer. Begehrt war wie immer auch die Cafeteria mit den vielen selbstgemachten Torten der Helferinnen. Das DRK-Team bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern, die nach 3G und Maske zum Basar gekommen sind.



## Adventskaffeetrinken

AWO Pottenhausen lädt ein

Lage-Pottenhausen.

Die AWO-Pottenhausen lädt zum 02.12.2021 um 15 Uhr zu einem Adventskaffeetrinken ein im Vereinstreff an der Krentruper Straße.

Es soll ein gemütlicher Nach-

mittag für Mitglieder aber auch für Freunde der AWO werden. Zu besserer Planung bittet der Vorstand um Anmeldung bis zum 25.11.21 bei Elisabeth Sunkovsky (05232 62808) oder Axel Wiebusch (05232 921323). Die 3-G-Regelung ist zu beachten.

Junge Sterne glänzen länger.

Beim Autohaus Liebrecht in Lemgo:  
Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie, 10 Tagen Umtauschrecht sowie HU-Siegel jünger als 3 Monate erfüllen sie höchste Qualitätsansprüche zu einem attraktiven Preis.\*

\* Die Garantiebedingungen finden Sie unter [www.mercedes-benz.de/junge-sterne](http://www.mercedes-benz.de/junge-sterne)

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart  
Partner vor Ort: Kurt Liebrecht GmbH - Autorisierter Mercedes-Benz PKW/Trapo/ LKW Service und Vermittlung - Im Hengstfeld 6 - 32657 Lemgo - E-Mail: [info@autohaus-liebrecht.de](mailto:info@autohaus-liebrecht.de) - Tel.: 05261-9381-0 - Fax: 05261-9381-590 - [www.autohaus-liebrecht.de](http://www.autohaus-liebrecht.de)

## Klönabend

Jeden 3. Donnerstag im Monat

Lage-Billinghausen.

Die Gartenfreunde Billinghausen und Müs-sen laden am jeden 3.

Donnerstag im Monat zum Klönabend ein. Das Treffen findet ab 19 Uhr in der Gaststätte 3. Halbzeit in der Sporthalle in Billinghausen statt.

## SPD Büro geöffnet

Lage.

Am Samstag, dem 27. November 2021 ist das SPD-Büro von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Ansprechpartner für Fragen und Anregungen an diesem Morgen ist der sachkundige Bürger Peter Iwanovic.

## Infoveranstaltung zur gymnasialen Oberstufe

Lage.

Das Gymnasium der Stadt Lage lädt ein, sich am Mittwoch, dem 01.12.2021, um 19 Uhr in der Aula des Schulzentrums am Werreanger zur Sekundarstufe II informieren zu lassen.

Es werden wichtige Informationen zu den drei Jahren in der Oberstufe vorgestellt, die für die Planung der weiteren Schullaufbahn (z. B. Fachwahlen, Klau-

surfächer, Abitur-Prüfungsfächer) auf dem Weg zur Fachhochschulreife (schulischer Teil) und zum Abitur von Bedeutung sind.

Alle Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen anderer weiterführender Schulen, wie der Sekundar- und Realschule, und natürlich ihre Eltern sind herzlich willkommen. Die dann gültigen Regelungen der Coronaschutzverordnung, z. B. 3G, sind zu beachten.

# Erhard Kirchhof jetzt Ehrenmitglied der Gilde

Drei Offiziere in den Ruhestand versetzt - Schützen danken dem Oberstadjutanten mit Stehbeifall

Lage (wi).

**K**eine Generalversammlung der Schützengilde ohne Verabschiedungen aus dem Offizierskorps. Da machte die jüngste Gilderversammlung am Freitag, 12. November, keine Ausnahme. Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff inaktivierte die beiden Oberleutnanten Jobst Breker und Manfred Zaremba sowie den 1. Adjutanten und Hauptmann Erhard Kirchhof und versetzte die drei Offiziere in den Ruhestand. Wegen der Verdienste um die Schützengilde (u.a. 31 Jahre Vorstandstätigkeit) ernannte der Oberst im Auftrag des erweiterten Gildenvorstandes Hauptmann a.D. Erhard Kirchhof zudem zum Ehren-

mitglied der Schützengilde. Jobst Breker trat 1995 in das Offizierskorps der ersten Kompanie ein. Als besondere Aufgabe wurde ihm während des Zapfenstreichs die Ehrenwache am Ehrenmal zuteil. Insbesondere die Aufgabe als Wachoffizier (während der jüngsten Schützenfeste zusammen mit Jörg Anders) habe Jobst Breker „stets souverän gemeistert“, dankte ihm der Oberst seinen Einsatz als Offizier für die Gilde.

Manfred Zaremba hat sich als Offizier der dritten Kompanie 20 Jahre vorrangig für das Wohl der Kompanie eingesetzt. Als Nachfolger von Freddy Reineke hat er als Marketender-Offizier die Versorgung bei verschiedenen Veranstaltungen der Kompanie koordiniert. Der Oberst:

„Es gab keinen Ort, den du nicht mit dem Kompaniebulli erreicht hast. Und man konnte sich immer auf leckere Versorgung freuen. Wenn die Gilde dich brauchte, standst du bereit.“

In einer groß angelegten Laudatio dankte Michael Krügermeyer-Kalthoff dem langjährigen Vorstandsmitglied und Oberstadjutanten Erhard Kirchhof, der dieses Amt 1990 vom damaligen 1. Adjutanten Helmut Grotebrune übernommen hatte. Krügermeyer-Kalthoff:

„Es ist in unserer Gilde einmalig und (...) auch in anderen Schützenvereinen eine absolute Ausnahme, dass ein Adjutant nach einander mit drei Obristen reibungslos zusammenarbeitet. Oberst Hartmut Wilhelm,

Oberst Friedrich-Cordt Krietenstein und Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff - das sind schon recht unterschiedliche Typen. Einmal hast du sogar unsere Gilde geleitet, als Oberst und Major zurücktraten. Trotzdem wolltest du den Posten des Obersts nie. Du agierst lieber in der zweiten Reihe. Und das sehr erfolgreich.“

## Archivar der Gilde

In dieser „zweiten Reihe“ gebe es genug zu tun, nämlich „die Protokolle von verschiedenen Versammlungen verfassen, bei der Aufstellung des Throns unterstützend und beruhigend zur Seite stehen, den Thron betreuen und im Auge behalten, dafür sorgen, dass der Oberst zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist und das Horrido nicht vergisst, die Pressearbeit koordinieren und die Abläufe aller Bataillonsveranstaltungen im Kopf haben.“ Zusätzlich sei Erhard Kirchhof als Archivar der Gilde tätig. Damit habe übrigens seine „Laufbahn“ zum Adjutanten begonnen. Ein Ergebnis seiner Archivarbeit sei das Buch zum 500-jährigen Jubiläum der Gilde, das unter seiner Federführung entstanden ist und zu dem er die meisten Texte verfasst und mit Quellen belegt hat. „Ich bin froh, dass du die Aufgabe des Archivars weiterführen möchtest.“

## Treffsicherer Schütze

Auch als Schütze habe Erhard Kirchhof Qualität geliefert. 2008 gewann er als bester Schütze das Kompanievergleichsschießen und im Jahr 1997 erlangte er durch eine

saubere 12 die Königswürde. Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff: „Ein erfülltes aber vor allem einsatzfreudiges Schützenleben, was dazu führte, dass der Vorstand entschied, dir den höchsten Orden unserer Gilde zu verleihen. Somit hast du eigentlich alles erreicht, was man in unserer Schützengilde erreichen kann. Lieber Erhard, der erweiterte Vorstand der Schützengilde der Stadt Lage hat beschlossen, dich zum Ehrenmitglied der Gilde zu ernennen. Dies ist eine besondere Ehre, die im Moment nur den Besitzern unserer Schnatganghöfe zuteil wird.“

## Erfolgreiche Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit seinem Adjutanten sei stets harmonisch und vertrauensvoll gewesen, bilanzierte Krügermeyer-Kalthoff. Bewundert habe er Erhard Kirchhofs ruhige Art. „Verbale Explosionen“ seien ihm völlig fremd: „Besonders in der Zeit, in der du mein Adjutant warst, haben wir sehr erfolgreich zusammengearbeitet. Das hat uns zusammengeschweißt und zu Freunden gemacht, worüber ich mich sehr freue.“ In einer bewegten und bewegenden aber zugleich humorvollen Abschiedsrede bedankte sich Erhard Kirchhof bei den Schützen für die in den vergangenen drei Jahrzehnten erlebte und gelebte Kameradschaft. Während seiner Zeit als Adjutant habe er viel gelernt, aber auch die Gilde habe sich verändert.

## Neue Zeiten

Anspielend auf vergangene



Manfred Zaremba (3. Kompanie, rechts) wurde vom Oberst während der Versammlung wegen Erreichens der Altersgrenze als Offizier „inaktiviert“ bzw. in den Ruhestand versetzt.

und gegenwärtige Zeiten sagte das neue Ehrenmitglied: „Ich habe durch das Alte Rott neue Lieder kennengelernt. Aber ich konnte mich auf die Mitglieder sowohl des Damen- wie auch des Alten Rotts immer verlassen, wenn es um die Übernahme von Aufgabenging. Ich habe gelernt, dass die Emanzipation auch in unsere Gilde eingezogen ist, und ich freue mich, dass wir ein Damenrott in unserer Gilde haben.“

Während all seiner Dienstjahre als 1. Adjutant habe er eine Wertschätzung des Amtes, vielleicht auch seiner Person, erfahren. Dafür sage er allen Gildemitgliedern seinen aufrichtigen Dank: „Ich wünsche meinem Nachfolger immer eine glückliche Hand in der Ausübung dieses Amtes. Der Gilde alles Gute, viele Mitglieder und Gottes Segen.“



Mit Stehbeifall dankten die Versammlungsbesucher dem sichtlich bewegten Erhard Kirchhof (3. von links). Fotos: Thiele

# Jahreshauptversammlung ehrt 4.340 Schützenjahre

Treue und Zuverlässigkeit: Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff bedankt sich bei 126 langjährigen Mitgliedern der Schützengilde

Lage (wi).

**L**eistung, Mitarbeit und Treue sind die Eckpfeiler einer jahrhundertelangen Schützengeschichte, die in Lage vor mehr als 500 Jahren ihren Anfang nahm und die letztlich die Tradition der heutigen Schützengilde ausmachen. Eine ganz Reihe von Schützen, die sich durch Leistung, Mitarbeit und Treue ausgezeichnet und damit ihren Teil zum Fortbestand der ältesten Bürgervereinigungen Lages beigetragen haben, ehrten Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff und die anderen Vorstandsmitglieder auf der jüngsten Jahreshauptversammlung der Schützengilde im Ziegeleimuseum am Freitag, 12. No-

vember 2021.

Da die Generalversammlung des Jahres 2020 ausgefallen war, wurden die für jene Versammlung vorgesehenen Ehrungen jetzt nachgeholt. Dadurch kam es natürlich zu verschiedenen Rekordzahlen. Insgesamt wurden 126 Schützen geehrt, die allerdings nicht alle anwesend waren. Die 126 Jubiläumsschützen brachten es zusammen auf 4.340 Schützenjahre. Wegen der Doppelrechnung 2020 & 2021 bedeuteten die 126 Jubilare und die 4.340 Jahre nahezu zwangsläufig Rekordwerte, aber auch der Jubiläumssjahrgang 2020 für sich allein genommen war rekordverdächtig: Hier wurden 82 Schützen mit zusammen 2.500 Jahren jubiliert. Im Jubiläumssjahrgang 2021 waren es

44 Schützen mit 1.840 Jahren, was innerhalb der Schützengilde Lage einem sehr guten Durchschnittswert entspricht.

## Jubiläum 2020

Für das 2020-er Jubiläum wurden für 25-jährige Mitgliedschaft 60 Schützen geehrt: Jörg Anders, Ursula Borsdorf, Ute Breker, Wilhelm Brinkmeyer, Gisela Brinkmeyer, Ursula Brüntrup, Christiane Beckmann, Birgit Diekjobst, Gerda Dröge, Ute Diekmann, Torsten Fisahn, Inken Freudenberg, Maria Gottschling, Brigitte Heyer, Beate Graf, Lutz Grotebrune, Brigitte Grotebrune, Kay Grotebrune, Renate Krietenstein, Elisabeth Krietenstein, Marlies Kröger, Anja Laurenz, Lennard Liebrecht, Wilma Nordmeyer, Gerda Ocker-

mann, Erika Pemeyer, Andrea Pfaffendorf, Martina Riedel, Dieter Rudolph, Markus Schapeler, Gisela Schinkel, Erika Spellmeyer, Nina Spellmeyer, Heidrun Winter, Margareta Zantow, Arno Zantow, Guido Bensch, Manfred Bensch, Michael Biermann, Lars Fillies, Christa Meier, Rudolf Müller-Ebbighausen, Thomas Reiche, Helmut Scholz, Diana Stulgys, Dirk Wrede, Karin Büker, Gerda Gaus, Iris Grote, Jutta Jerzembek, Reinhard Kahl, Inge Koch, Heike Lütge, Karl-Dieter Ness, Frank Ottemeier, Ulrike Pietsch, Edda Schnur, Andrea Stratmann, Karin Warweg, Manfred Zaremba.

Für 40 Jahre 16 Schützen: Walter Heinecke, Ludger Houben, Bernd Rosarius, Hans-Peter Schlüter, Bernd Wessel, Cars-

ten Buchardt, Horst Buchardt, Thomas Ebner, Michael Hollmann, Frank Hoppe, Bruno Jaschinski, Axel Koch, Thomas Rump, Frank Schnur, Jürgen Schober, Dirk Schröder.

Für 50 Jahre 2 Schützen: Karl-Ernst Bökhaus, Heinz Kahrmann.

Für 60 Jahre 2 Schützen: Fritz Selse, Udo Witte.

Für 70 Jahre 2 Schützen: Friedrich Krüger, Gottfried Koch.

## Jubiläum 2021

Für das 2021-er Jubiläum wurden für 25-jährige Mitgliedschaft 8 Schützen geehrt: Birgit Ottemeier, Catharina Schmiege, Bernd Sieweke, Adam Rudolf, Arne Güttler, Heinz Hermann, Peter Holz, Erna Hoppe.

Für 40 Jahre 23 Schützen: Franz-Josef Essing, Dirk Freu-

denberg, Klaus Grotebrune, Siegfried Grün, Dieter Käbisch, Ernst-August Schäfermann, Volker Schinkel, Uwe Stricker, Volker Busse, Olaf Dierks, Edmund Hinz, Günter Linneemann, Ernst-Robert Mülhaupt, Siegfried Thomas, Rolf-Dieter Weitelle, Sigfried Zimbal, Michael Büker, Dirk Frummet, Harald Grote, Dieter Hempelmann, Werner Horstkötter, Friedrich-Wilhelm Strunk, Angelika Tölle-Cassano.

Für 50 Jahre 8 Schützen: Helmut Dröge, Dirk Seehaus, Ralf Diekjobst, Rainer Ottemeier, Wilhelm Johannesmann, Peter Krietenstein, Robert Löscher, Peter Marciniak.

Für 60 Jahre 3 Schützen: Wolfgang Wilhelm, Eduard Meier, Heinz Bergmann.

Für 70 Jahre 2 Schützen: Werner Warweg, Will Wellhausen.

# Konzert fällt aus

Lage-Heiden.

Das Konzert des Mendelsohn Quartetts in der Dorfkirche

Heiden am heutigen Samstag, 20. November 2021 muß leider aus Krankheitsgründen ausfallen.

# Gemeinsame Gedenkfeier

Lage.

Die diesjährige Gedenkfeier der Vereine TG Lage, TuS Ehrentrop und SuS Lage zum Ewigkeitssonntag findet am 21. November 2021 um 11:45 Uhr auf

dem Zentralfriedhof in Lage statt.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gedankenaustausch in der Gaststätte „Süße Ecke“. Hier gilt die 2G-Regel (ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen).



Insgesamt 4.340 Mitgliedsjahre wurden auf der Generalversammlung der Schützengilde geehrt. Die Ehrungen nahm Oberstvorsitzender Michael Krügermeyer-Kalthoff (2. von rechts) zusammen mit seinen Vorstandskollegen Oberstadjutant Erhard Kirchhof (rechts), Major Kai Freudenberg (2. von links), Gilden-Geschäftsführer Mathias Obendiek (5. von links) in Anwesenheit von König Jörg Leidt (6. von rechts), Königin Kirsten Reiche (8. von rechts) und von Bürgermeister Matthias Kalkreuter (3. von rechts) vor. Fotos: wi

# Denkmalschutz

## Spagat zwischen Wunsch und Wirtschaftlichkeit

Lage (gb).

**R**elativ neu in der Position der Denkmalschützerin ist Aldina Jazvin, die sich dem Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt vorstellte. Jazvin erklärte die Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe im Eintragungsverfahren in die Denkmalliste sowie bei beabsichtigten Instandsetzungs- und Renovierungsmaßnahmen. Denkmalrechtliche Erlaubnisse werden immer im Einvernehmen mit dem LWL erteilt. Wird der Denkmalwert eines Gebäudes festgestellt, besteht gemäß dem Denkmalschutzgesetz NRW kein Ermessensspielraum. Eine Eintragung in die Denkmalliste hat zu erfolgen.

**Brücken in Wissenstrup**  
Im Ortsteil Wissenstrup stehen zwei in die Denkmalliste eingetragene Eisenbahnbrücken, eine dreibölgige und eine einbölgige. Für die einbölgige Eisenbahnbrücke liegt ein Abrissantrag vor. Mehrere Abstimmungsgespräche zwischen LWL, der Deutschen Bahn AG und der Stadt Lage führten zu dem Ergebnis, dass die Brücke zur Erreichung heutiger Vorgaben nicht erhalten werden kann, da eine Renovierung mit Sicherheitsstandard den Denkmalwert zerstören würde.

Der LWL hat dem Abriss der Brücke zugestimmt. Die Bahn hat den beabsichtigten Abriss vorerst verschoben.

### Haus Mirow (Körner-Hof)

Der Körner-Hof an der Breitenheider Straße 54 wurde im Jahr 2007 in die Denkmalliste der Stadt Lage eingetragen, zehn Jahre später wurde ein Antrag auf Löschung aus der Denkmalliste gestellt. Eine erneute Überprüfung ergab, dass der Denkmalwert nach wie vor vorliegt. Ratsmitglied Erhard Kirchhof (CDU) möchte wenigstens den Torbogen retten, da das Haus immer mehr verfallen würde. Dieter Hagedorn (CDU) möchte gerne das Doppelquerdielenhaus in der Berg-

straße 15a erhalten. Die Vorsitzende Monika Beckmann (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigte sich, welche Verpflichtung Eigentümer haben. Da nach dem Denkmalschutzgesetz NRW Denkmäler zu erhalten, sinnvoll zu nutzen und vor Gefährdungen zu schützen sind, erklärte Frau Jazvin, dass in Gesprächen mit Eigentümern oftmals ein Weg gefunden werde. Ansonsten können Zwangsgelder und Auflagen verordnet werden. Der Kirchhof schlug eine Bestandsaufnahme der 83 in der Denkmalliste der Stadt eingetragenen Immobilien vor. Fachbereichsleiter Klaus Landrock sagte zu, einen Denkmalpflegeplan zu erstellen. Derzeit

werden die Kirche in Heiden, die Marktkirche und die Hofanlage „Ohrser Straße 130“, (Bauernhaus, Backhaus und Stallgebäude) restauriert.

### Mögliche Satzungsänderung

Monika Beckmann möchte für die Stadt Lage eine Satzungsänderung beschließen, damit Belange des Denkmalschutzes in dem Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt behandelt werden können. Im Zuge der Änderung schlägt die Ausschussvorsitzende vor, sachverständige Bürger für den Denkmalschutz nach §23 DSchG NRW für den Ausschuss zu benennen. (A.d.R. Im zweiten Absatz des betreffenden Gesetzes von 1980 heißt es: Bei jeder Unteren Denkmalbehörde ist ein Ausschuss ihrer Vertretung für die Aufgaben nach diesem Gesetz zu bestimmen.

Die Vertretung bestimmt durch Satzung, ob ein Denkmalausschuss gebildet oder welchem anderen Ausschuss diese Aufgabe zugewiesen wird. In der Satzung soll die Möglichkeit vorgesehen werden, daß an Beratungen von Aufgaben nach diesem Gesetz zusätzlich für die Denkmalpflege sachverständige Bürger mit beratender Stimme teilnehmen). Die Liste der Denkmäler der Stadt Lage ist abrufbar unter: [www.lage.de/Bauen-Wirtschaft/Entwickeln-Planen/Stadtentwicklung/Denkmalerschutz](http://www.lage.de/Bauen-Wirtschaft/Entwickeln-Planen/Stadtentwicklung/Denkmalerschutz).



Die Brücke in Lage-Wissenstrup, Bahnstrecke 2984 (Lage-Lippe nach Bielefeld Hbf) bei Bahn-Kilometer 3,824, fotografiert von Konrad Soppa, Heimatforscher und Schriftführer des LHB-Ortsverein Lage e.V. Foto: Konrad Soppa

# Berichte und Haushalt

## Ausschuss für Klimaschutz und Umwelt

Lage (gb).

**D**ie ersten drei Bäume werden diesen Samstag im Tauf- und Hochzeitswald auf der Erweiterungsfläche des Friedhofes Weiße Brede von Hochzeitspaaren gepflanzt, berichtete Margarete Wißmann vom städtischen Fachteam Umweltplanung dem Ausschuss für Klimaschutz und Umwelt. Eine weniger gute Nachricht ist eine bevorstehende Durchforstungsmaßnahme am Goetheweg um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. „Er wird mindestens 120 Bäumen das Leben kosten, wenn sie nicht schon tot sind“, sagte Wißmann wörtlich. Durch neue Regelungen müsse die Stadt sich jetzt selber um die Vermarktung des Brennholzes kümmern. Interessenten können sich in eine Liste eintragen lassen. Für die Ersatzpflanzung im Kurpark Hörste wurden 650 Pflanzen bestellt. Auf 3.250 Quadratmetern wurden Fichten gefällt, die trocken gefallen waren. Nur die Kiefern konnten dort im Randbereich stehen bleiben. 9.200€ wurden aus dem Programm Kompensation kommunale Waldschäden beantragt, aus einem weiteren Programm sind 5.400€ zu erwarten, 100€ pro Hektar, sagte Wißmann.

**Wünsche an den Haushalt**  
Der Beigeordnete Thorsten Paulussen sagte, der Ansatz von 35.000€ für die Außenanlagen von 14 städtische Einrichtungen (Kindertagesstätten und Schulen), das Technikum und das Haus des Gastes seien knapp. Die Erneuerung der Wander- und Fußwege im Bereich des Kurparks Hörste wer-

de teuer; durch die Trockenschäden habe man einen höheren Einschlag, der Erlös dafür würde vom Holzmarkt bestimmt. Lars Bork (SPD) erkundigte sich, ob die 6.000€ für Ehrenmale auskömmlich sind? Vor einigen Jahren habe es eine Bestandsaufnahme gegeben, so Wißmann. Mit dem Geld könne man nicht alles auf einmal machen, aber nach und nach. An das Ehrenmal in Pottenhausen hätten Ehrenamtliche Hand angelegt und die Namen nachgezeichnet. Im Ortsteil Heiden würde Handlungsbedarf bestehen; in Stapelage müssten sogar neue Steine gemeißelt werden, die Namen seien durch die Bestandsaufnahme „gerettet“ worden. Frank Drexhage wünscht sich mehr Bäume im Bereich Pottenhauser Straße und erkundigte sich nach dem Betretungsrecht von Flüssen, es sei ein seltener Eisvogel gesichtet worden. Thorsten Paulussen versprach sich kundig zu machen. Der geplante Fußweg zum Friedhof Ohrsen könne aus versicherungsrechtlichen Gründen bislang nicht umgesetzt werden, berichtete Wiß-

mann.  
**Das Areal Nähe Bienenschmidt**  
Helmut Behnisch (Bündnis 90/Die Grünen) sagte wörtlich, er habe Tränen in den Augen, wenn er im Bereich Hörste nahe dem Areal nahe der Gaststädte Bienenschmidt spazieren gehe, weil dort soviel Wald gefällt werden musste. „Wie kriegt man das hin, vielleicht mit einer Aktion „Lippe pflanzt“? Viele Bürger seien bereit, etwas für den Wald zu tun. Wißmann erklärte, dass der Wald in Hörste bis auf den Kurpark aus Privatwald besteht oder dem Landesverband gehört. Die Eigentümer seien nach Forstrecht verpflichtet, innerhalb von zwei Jahren Wald nachzupflanzen oder das Areal einzuzäunen, damit durch Naturverjüngung wieder Wald entstehen kann.

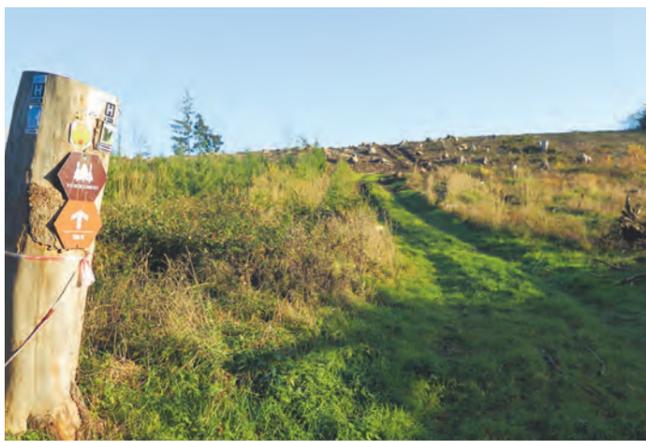
### Invasive Arten

Gisela Ellerbrock (SPD) erkundigte sich nach invasiven Arten, darunter die Kanadische Goldrute und der Japanische Staudenknöterich. „Wird etwas gegen die Unterdrückung heim-

ischer Arten getan?“ „Am Westtor wurde seitens der Stadt der Japanische Staudenknöterich bekämpft“, erklärte Wißmann, ansonsten gäbe es keine rechtliche Verpflichtung der Stadtverwaltung, gegen die genannten invasive Arten vorzugehen. „Wir sind nur verpflichtet zu handeln, wenn Personenschäden drohen, beispielsweise bei Herkulesstauden entlang von Wanderwegen. Manche der invasiven Arten könnten auch nützlich sein, wie beispielsweise das Indische Riesenspringkraut, das als Bienenfutter dient“. Zu den invasiven Arten gehören auch Tiere, wie zum Beispiel der Waschbär. Deutschland habe sich in einem Übereinkommen von 196 Staaten zur Biodiversität bekannt. Die Mitgliedsstaaten haben sich das Ziel gesetzt, die Vielfalt des Lebens auf der Erde zu schützen, sagte die Fachfrau.

### Wanderwege

Steffen König (AFD) erkundigte sich nach der Beschilderung des Familienwanderwegs. Wißmann erklärte, dass im Rahmen der Qualitätswanderregion Lippe nur noch ein Drittel der Ursprungswege dargestellt und gepflegt werden. Diese Wege sind mit einheitlichen Plaketten gekennzeichnet. Da es nicht genug Metallplatten zur Befestigung der Plaketten gab, wurden einige direkt auf die Bäume geklebt, die sich mittlerweile wieder gelöst hätten. Der beliebte Wappenweg fiel auch den Streichungen zum Opfer, weil er als Rundwanderweg an zwei Stellen nach dem Willen der Grundstückseigentümer unterbrochen werden musste. Wißmann möchte Teile des Weges als Spazierweg kennzeichnen, das sei erlaubt.



Das Areal nahe der Gaststädte Bienenschmidt ist ein trauriger Anblick, meinten nicht nur Die Grünen. Foto: gb

# Finanzen

## Zuschüsse für Kultur und Sport

Lage (gb).

**D**ie Zuwendungen an Vereine werden ausbezahlt, beschloss der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt. Der Rat der Stadt Lage hat im Haushaltsplan 2021 insgesamt 20.000 € Euro an Fördermitteln für Vereine und zum Ausgleich von Einnahmehausfällen und besonderen Belastungen bereitgestellt. Für die Sportvereine war ein Budget von 5.000 € geplant, für die Kultur sollten es 15.000 Euro sein. Der Ausschuss beschloss, allen sechs Antragstellern 2.000 € zugutekommen zu lassen, sodass der Bereich Sport 8.500 € statt 5.000 € zur Verfügung hat. Die Verschiebungen zwischen den einzelnen Budgets war vorab als Option in den Raum gestellt worden.

### Die Kriterien für Zuschüsse

Die Kriterien für Zuschüsse waren Corona-bedingte Austritte von Vereinsmitgliedern, weniger Neumitglieder gegenüber den Vorjahren, Verzicht auf Mitgliedsbeiträge aufgrund von nicht stattgefundenen Vereinsangeboten, weniger Einnahmen aus Veranstaltungen, laufende Kosten (Trainer und Fixkosten), Kosten für zusätzliche Hygienemaßnahmen und Mehraufwendungen für die Reduzierung von Covid-19 bedingten Bildungs- und Bewegungsdefiziten. Diese Kriterien erfüllten aus Sicht der Ausschussmitglieder der Chor „LIPs in motion“, der Förderverein der Kita Pottenhausen e. V., die Pfadfinder-

gruppe Lage Lippe e. V., der Soundtrack Lage e. V., Unsere Hände für vier Pfoten e. V. und das Repair-Café Alte Schmiede. Da der Soundtrack Lage e. V. nur 1.500 € beantragt hatte, blieben weitere 500 € für den Bereich Sport über.

### Haushaltsplanberatungen

Der Ausschuss stimmte dem Haushaltsplan der Stadt für seine Bereiche zu. Diskussionsbedarf hatte lediglich die Fraktion FWG/BBL. Corinna Kottmann erkundigte sich über die Anzahl der SchülerInnen, die von außerhalb kommen. Laut Klaus Landrock sind es 114 von 1068 Personen. Die meisten MusikschülerInnen sind minderjährig, nur 121 Personen über 18 und davon die Hälfte über 60 Jahren – hier ginge es auch um Inklusion. Kottmann beklagte sich über ein Missverhältnis von Tierschutzverein und Musikschule; für den Tierschutz bezahle jeder Lagenser einen Euro, für die Musikschule 11 Euro jährlich. Sie forderte ein Preis-/Leistungsvergleich mit umliegenden Kommunen, was der Fachbereichsleiter zusagte. Die Vertreter der SPD- und CDU-Fraktion bezeichneten die Musikschule als Aushängeschild, die in Bestand und Struktur erhalten werden solle. Gerda Gaus (FDP) betonte, dass auswärtige Schüler die Einnahmenseite stärken. Gerd Bicker (Bündnis 90/Die Grünen) fragte nach der Werbung für die Musikschule („Musikstadt statt Zuckerstadt“?). Die Ausschussmitglieder versprachen, die Restkarten der beliebten Music Night am 20.11.2021 zu erwerben.

# NS-Gefolgschaft

## Ina-Seidel-Straße bleibt

Lage (gb).

**I**m Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt wurde beschlossen, dass die Bezeichnung Ina-Seidel-Straße bleibt. Glücklich ist Monika Beckmann mit dieser Lösung nicht, so die Ausschussvorsitzende im Anschluss an die Sitzung im Interview. Man habe dieser Lösung zugestimmt, um die Anwohner nicht über Gebühr finanziell zu belasten.

### „Gelöbnis treuester Gefolgschaft“

Immerhin wird künftig ein Zusatzschild auf die NS-Verherrlichung der Dichterin hinweisen. Seidel (1885-1974) gehörte zu den 88 Schriftstellern, die Adolf Hitler das „Gelöbnis treuester Gefolgschaft“ geschworen hatten. Das Treueversprechen der 88 Dichter wurde zusammen mit der Unterzeichnerliste im Jahr 1933 in der Presse publi-

ziert, während im gleichen Zeitraum Bücherverbrennungen stattfanden. Ina Seidel wurde im Jahr 1944 in die Gottbegnadeten-Liste aufgenommen. Diese Liste wurde in Joseph Goebbels Propaganda-Ministerium zusammengestellt und enthielt 1041 Künstler, die dem nationalsozialistischen Regime wichtig erschienen.

Aufgebracht hat das Thema Hermann Fricke aus Hannover Münden, der sich mit einem ausführlichen Brief an die Stadtverwaltung Lage und Bürgermeister Matthias Kalkreuter gewandt hatte. Auf zwei DIN A4 Seiten legt Fricke detailliert dar, dass Seidel noch im Jahr 1943 einen Propagandatext veröffentlicht hat. Außerdem habe sich Seidel niemals öffentlich entschuldigt. Fricke fordert in seinem Schreiben vom 20. April 2021 eine „historisch-kritische Kontextualisierung“, die nun nach Beschluss des Ausschusses stattfinden wird.



Strahlendes Wetter rund um die Ina-Seidel-Straße. Weniger strahlend war die Vergangenheit der Schriftstellerin. Foto: gb

# LAGE.GUTSCHEIN



## LOKAL. DIGITAL. GENIAL.

Verschenken Sie einen Gutschein, der in vielen Geschäften unserer Stadt - auch in Teilbeträgen - einlösbar ist. Ein tolles Geschenk, das man mit einer persönlichen Grußbotschaft einfach per WhatsApp & Co. direkt versenden kann. Ausdrucken und persönlich übergeben geht natürlich auch. Viel Spaß am Schenken!

### ► GUT FÜR SCHENKER

Der Gutschein ist in ausgewählten Geschäften als Gutscheinkarte und im Internet rund um die Uhr erhältlich. So können Sie auch nach Geschäftsschluss noch einen Gutschein verschenken. Einfach per WhatsApp & Co. Oder Sie drucken ihn aus und übergeben ihn persönlich.

### ► GUT FÜR BESCHENKTE

Der Gutschein kann in allen teilnehmenden Geschäften auch in Teilbeträgen eingelöst werden. Somit kann sich der Beschenkte an einer unglaublichen Vielzahl an Produkten und Dienstleistungen erfreuen.

### ► GUT FÜR UNSERE STADT

Der Gutschein kann nur bei teilnehmenden Geschäften in unserer Stadt eingelöst werden. Somit bindet er die Kaufkraft und stärkt die lokalen Unternehmen vor Ort.



### In diesen Geschäften können Sie den LAGE.GUTSCHEIN erwerben und einlösen:

- |                             |                                  |
|-----------------------------|----------------------------------|
| Althof's Markt              | Ross Apotheke ●                  |
| Babyhaus Funke ●            | Salon Le Figaro                  |
| Blume und Schwiegertochter  | Sanitätshaus Müller + Festerling |
| Der Postillon ●             | Schuhmode Riekehof ●             |
| Die Blumenwiese             | Schwanen Apotheke                |
| Fellmer, Bäckerei & Café    | S Punkt Online                   |
| Flora-Apotheke              | Soulfood                         |
| Fotostudio Flentge ●        | Stadtwerke Lage                  |
| Genuss-Company              | Studio-M                         |
| Hardtke Optic               | TUI ReiseCenter Lage             |
| Hirsch Apotheke am Markt ●  | Uhren Schmuck Ness               |
| Kuhlmann                    | Vodafone Shop                    |
| Marktkauf Lage              | Westtor Apotheke                 |
| Mode + Textil Schlichting ● | Wolfgangs Men-Shop               |
| Pohle - Pelz . Mode . Leder |                                  |

- Hier erhalten Sie den LAGE.GUTSCHEIN als praktische Gutscheinkarte mit einem ansprechendem Geschenkumschlag.



[gutschein.lage.online](https://gutschein.lage.online)

# Elfter Elfter

Lagenser Narrenfreiheit startet in die neue Session

**Lage.** In den Karnevalshochburgen wurde die närrische Jahreszeit traditionell am elften November um elf Uhr und elf Minuten ausgerufen. Eine Gruppe von Unentwegten traf sich auch in Lage auf den Treppen des historischen Rathauses. Präsident der Langenser Narrenfreiheit, zählte elf ... zehn ... neun ... und nach statt der eins gab es ein lautes Helau aus den Kehlen der kleinen Karnevalsgesellschaft. „Schon mehr als im letzten Jahr,“ zog Oliveira seine Bilanz. Da waren es im Lockdown gerade einmal vier Personen gewesen, diesmal rund 20 Narren und Närrinnen, die den Start der nächsten Session offiziell begingen. Einige Passanten freuten sich beim sonnigen Wetter über die ausgelassene Stimmung, die voller Vorfriede auf die nächste Session war. Und den nächsten Termin schon fest im Blick: zwei Tage später die große Sause mit der großen Eröffnungsfeier auf der Bühne am Marktplatz (siehe nachfolgender Bericht auf dieser Seite).



**Lage (kt).**

Die Karnevalssession beginnt bekanntlich am 11.11. um 11:11 Uhr und hat auch den Lagenser Karnevalsverein "Lagenser Narrenfreiheit" (LNF) aus dem Sommerschlaf erweckt. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Da der 11.11. dieses Jahr für berufstätige Jecken ungünstig auf einen Donnerstag fiel, fand die Feier am Samstag pünktlich um 11:11 Uhr auf dem Marktplatz in Lage statt. Den Countdown zählten alle mit und mit einem dreifachen „Lage, Helau“ wurde die Lagenser „Schunkelrunkel“ unter dem diesjährigen Motto „Tolle Tage – Jeck durch Lage“ eröffnet. Neben dem Lümmel begrüßte Karnevalspräsident Robin Oliveira Bernardo zahlreiche Gäste und Jecken. Darunter waren die Elferräte vom MGV Liederheim Lage, TG Lage, und TUS Müssen-Billinghausen Sunnerbieke-Ellernhüchte mit ihren Prinzenpaaren. Bürgermeister Matthias Kalkreuter sagte im Grußwort: „Nach vielen Monaten der Corona-Zeit stehen die Zeichen wieder auf Frohsinn

und Fröhlichkeit, denn Lage – im Herzen Lippes – lädt zum Karnevalsauftakt ein. Er reimte wie ein Büttenredner: „Mit Kamelle, Musik und Tanz gehen wir wieder an den Start. Karnevalsauftakt in Lage – wir kommen langsam wieder in Fahrt. Ein fröhliches Hellau von der närrischen Bühne hier oben! In Lage seid ihr beim Karneval stets gut aufgehoben.“ Der Bürgermeister dankte allen die zum Gelingen des Frohsinns beitragen. Der Präsident dankte dem Bürgermeister für sein Grußwort und überreichte ihm einen Karnevalsorden, denn nicht jeder Bürgermeister hätte sich bis jetzt hier sehen lassen. Für die Auftaktfreude sorgte trotz des nasskalten Wetters ein buntes vielfältiges Programm, das mit Gesang, Tanz und Kamelle schöne Farbakzente in den grauen November brachte. Jecken-Literat Dirk Detert gab auf dem Barhocker ein Lied zum Besten, in dem er berichtete wie er die stille Session letztes Jahr im Lockdown erlebt hat. Später mischte er sich unters Publikum und brachte das Publikum in Fahrt. Als Stargast, direkt von Malle

eingeflogen, kam Tom Schugger (Thomas Ludewig) angereicht und bannte mit dem Karnevalslied „Piraten wild und frei“ als Lagenser Version. „Dreimal Lage Ahoi“, grüßte er das Publikum und brachte im Bühnennebel das richtige Ballermann-Feeling rüber. „Mops Kuckuck & die Textilien“, das berühmte Gesangsquartett vom MGV Liederheim, sorgte mit Schlagern wie „Für die Ewigkeit“ oder „Cordula Grün“ für musikalische Kurzweil. Ein Höhepunkt war die Tanzeinlage der „LieLaGirls“, die im knappen Schottenröckchen zum Lied „Polka Polka Polka“ die Bühne rockten. Die Gender-Herren boten einen echten Hingucker und bereichern seit 41 Jahren das Karnevalsleben in Lage. Dafür erhielt jeder von ihnen einen Orden. Was wäre der Karneval ohne Nachwuchs. Steffi Mellies organisiert den Kinder- und Jugendkarneval und die Schüler Jan-Niklas Thiel und Linus Klemper, vom neu gegründeten Vorstand der Jugendabteilung stellten sich vor: „Es ist an der Zeit, dass wir als Kinder und Jugendliche zeigen, was wir können. Bei uns kann man sich

Anzeige

## Neuer Inhaber

Kater & Hofmann GmbH übernimmt  
Traditionsunternehmen Büro Wißbrock Immobilien

**Lage.** Das alteingesessene Büro Wißbrock Immobilien in Lage hat einen neuen Inhaber.

Hartmut Kater, langjähriger Immobilienfachmann und Eigentümer vom Immobilienbüro Kater & Hofmann GmbH führt das Traditionsunternehmen in Lage seit dem 1. September 2021 unter dem Namen „Büro Wißbrock – Immobilien – Inh.: Hartmut Kater“ fort. Vorhandenen und neuen Kunden steht somit die gebündelte Kompetenz beider Unternehmen zur Verfügung. Unterstützung findet Hartmut Kater in Person von Rüdiger Dröge, der bereits unter Gerd Wißbrock 14 Jahre lang für das Büro Wißbrock tätig war. Hartmut Kater ist seit über 46 Jahren in der Immobilienbranche tätig. Neu ist, dass das Immobilienbüro Wißbrock nun auch Hausverwaltungen mit anbie-

ten kann. Weiterhin befindet sich das Büro Wißbrock in der Sylbacher Straße 99 in Lage-Pottenhausen und ist unter Tel. 05232 - 920009 zu erreichen.



Hartmut Kater (rechts) ist neuer Inhaber vom Büro Wißbrock - Immobilien. Unterstützung findet er durch Rüdiger Dröge, den langjährigen Mitarbeiter von Wißbrock-Immobilien. Foto: th

# Die Narren starten wieder durch

Sessions-Eröffnung auf dem Marktplatz Lage

kreativ und handwerklich austoben“, warben sie für jugendliche Mitstreiter, die den Jugendwagen für den nächsten Rosenmontagsumzug am 28. Februar mitgestalten. Die Frauen der TG-Lage ließen beim Gardetanz das Tanzbein schwingen und schufen mit ihren roten Kostümen schöne Farbakzente. Schließlich wurde das Kinderprinzenpaar der letzten Session auf der Bühne verabschiedet. In der Hoffnung, dass Corona den geplanten Karnevalsveranstaltungen nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht, klang die Veranstaltung aus, in der zu Beginn auch allen verstorbenen Karnevalisten, insbesondere Gerold Obst, gedacht wurde. Danach gingen viel Jecken noch zum ungewohnten Nachschunkeln in die Brasserie Max.



Gruß vom Kinderkarneval. Präsident Robin Oliveira Bernardo begrüßt den Vorstand der neuen Jugendabteilung Linus Klemper (2. Vorsitzender) und Jan-Niklas Thiel (1. Vorsitzender) (von links). Fotos: kt

## TuS 1919 Müssen-B. - Warendorfer SU 32:28

**Lage-Billinghausen.**

Mit der Warendorfer Mannschaft stellte sich ein gleichwertiger Gegner am Kammerweg vor. Es war somit von Beginn an ein hartes Ringen beider Mannschaften um die Oberhand in dieser Partie zu bekommen. Sogelang es Felix Henrich-Held erst in der 4. Minute den TuS mit 1:0 in Führung zu bringen. Zu vor konnte Torsten Leike einen Siebenmeter von Grothues ab-

wehren. Bis zum 5:5 hieß es für beide Deckungsreihen Schwerarbeit in Sachen Tore zu verhindern. Warendorf ging mit 5:6 in Führung, musste aber im Gegenzug den Ausgleich hinnehmen. Danach folgte ein kleiner Einbruch bei den Gästen, 2 Siebenmeter von Nold, 2 Treffer von Henrich-Held und den 5 Tore Vorsprung sicherte Malte Begemann mit seinem Treffer. Die Führung wurde bis zum Seitenwechsel 16:13 gehalten. Auch nach dem Wechsel hiel-

ten die TuSler den Gegner auf Abstand. Immer wieder gelang es die Lücke in der Warendorfer Abwehr zu suchen und auch zu finden. Von der 41. bis zur 45. Minute wurde ein Vorsprung von 8 Toren (28:20) erzielt. Zwar kam der Gegner noch einmal auf 5 Tore heran, musste aber in die 32:28 Niederlage einwilligen. Tore: Nold 9, Hansen und Ewert je 5, Henrich-Held 4, Diekmann 3, Begemann 2, Fichtler 2, Hohmeier und Neuser je 1.



Sorgt für Stimmung auf dem Marktplatz. Jecken-Literat Dirk Detert mischt sich unters Volk und sorgt für gute Stimmung.

# Initiative für eine saubere Stadt

Informationsveranstaltung zur Verbesserung der Sauberkeit in der Kernstadt

Lage (th).

Die Verwaltung der Stadt Lage hat dieser Tage zu einer Informationsveranstaltung zur Verbesserung der Sauberkeit in der Innenstadt eingeladen. Die Veranstaltung findet am Montag, 22. November 2021 um 18.30 Uhr in der Aula des Schulzentrums Werreanger statt.

In der Einladung heißt es: „Unsere Stadt liegt im Herzen von Lippe und zeichnet sich durch eine hohe Wohn- und Lebensqualität aus.“

Der städtische Bauhof sorgt im täglichen Einsatz dafür, dass wir in der Regel diesen guten Standard sicherstellen können. Allerdings gibt es gerade in unserer Kernstadt in einigen Bereichen immer wieder Verunreinigungen und ein in Teilen ungepflegtes Erscheinungsbild.

Nicht selten sorgt auch achtlos in die Natur geworfener Unrat für eine Belastung der Umwelt oder eine Verschmutzung des öffentlichen Raumes.

„Vor diesem Hintergrund möchte ich Sie zu einer Informationsveranstaltung zur Verbesserung der Sauberkeit in der Kernstadt einladen“, so die vom Bürgermeister unterzeichnete Einladung.

### In der Regel sicherstellen können

In der Regel sicherstellen, so heisst es in der Einladung. Frage ist nur, wie die Regel aussieht.



Nehmen wir zum Beispiel den Durchgang von der Langen Straße zum ausgeschilderten Rossmann-Parkplatz. Da graut es einem: Absolut kein Aushängeschild für eine Einkaufsstadt. Das aber nicht erst seit gestern, sondern seit Jahren!

Oder nehmen wir die angeschafften und aufgestellten Hochbeete in der Kernstadt. Über Geschmack lässt sich bekanntermaßen streiten, aber über den Inhalt nicht mehr, wenn anstatt einer vernünftigen und gepflegten Bepflanzung nur noch sogenannte „Komposthaufen“ zu sehen sind.

Da darf man gespannt sein, was in der Informationsveranstaltung – die sicherlich sinnvoll ist – präsentiert wird. Gibt es konkrete und zuverlässige Aussagen für ein Konzept zur Verbesserung der Sauberkeit in der Innenstadt wie etwa Patenschaften im Zusammenspiel mit dem städtischen Bauhof, oder soll womöglich alles den Bürgern aufgeschultert werden?

Eins auf jeden Fall ist sicher: In keiner anderen lippischen Stadt wird so fahrlässig mit der Sauberkeit in der Kernstadt umgegangen. Nehmen wir Beispiele aus Nachbarstädten (siehe Detmold), dort fährt jeden Samstag gegen 15.00 Uhr – nach Beendigung des Wochenmarktes – der Bauhof mit einer Kehrmachine über den Marktplatz und sorgt für Sauberkeit. In Lage undenkbar?



Wenn ein Parkplatz der ins Parkleitsystem aufgenommen ist, mit kostenlosem Parken beworben wird, und Besucher müssen dann diesen Weg in die Innenstadt nehmen, ist das sicherlich kein Aushängeschild für eine Stadt. Foto: gb



Wer auch immer für die Anschaffung dieser Hochbeete verantwortlich zeichnet, über die Pflege hat sich dieser offensichtlich keine Gedanken gemacht.



Auch die Beete – wie hier in der Langen Straße – könnten eine bessere Pflege vertragen. Fotos: th

# Timoteus Peters

Klimaschutzmanager darf bleiben

Lage (gb).

Wenn es nach dem Ausschuss für Klimaschutz und Umwelt geht, darf der bisherige Klimaschutzmanager in der Zuckerstadt bleiben. Seine Stelle wurde bislang vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) bis zum März 2022 gefördert. Die Verwaltung schlug vor, die erfolgreiche Arbeit von Timoteus Peters (Foto) für weitere zwei Jahre fortzusetzen, hierzu wird jetzt beim BMUB ein Folgeantrag gestellt. Zugleich beschloss der Ausschuss das Klimaschutzkonzept fortzuschreiben. Bei Enthaltung von Steffen König (AfD) stimmte der Ausschuss für die Fortführung der Stelle. Ziel des zweijährigen Anschlussvorhabens sind die Festigung und Neuentwicklung von Maßnahmen des „Lagenser Klimaschutzmanagement“, darunter fallen die Bereiche Bauen und Sanieren, Klimafolgenanpassung, Erneuerbare Energien, Ganzheitliche Mobilität und nachhaltiges Handeln.

### Finanzierung

Die Ausgaben für das Anschlussvorhaben in Höhe von 148.035 € beinhalten Personal- und Sachkosten. Die Stadt



muss bis zum Jahr 2024 insgesamt 74.017,50 € aufbringen. Das Geld wurde bereits in den Haushalt eingestellt. Außerdem soll eine zusätzliche Stelle im Bereich Klimaschutz geschaffen werden.

### 39 Klimamaßnahmen

Timoteus Peters bedankte sich sichtlich bewegt für drei Jahre gemeinsamen Klimaschutz. „Die Energieagentur wird aufgelöst, so viel gab es noch nie zu tun“, sagte Peters. Er erinnert sich, dass er an seinem ersten Arbeitstag in der Stadt Lage eine Akte mit 166 Seiten und 39 Klimamaßnahmen auf seinem Schreibtisch liegen hatte. Er sei effektiv durchgekommen und wolle jetzt das Klimaschutzkonzept fortzuschreiben – „nicht nur für uns, sondern auch für kommende Generationen“. Nächstes Jahr möchte Peters gerne Umfragen zu möglichen weiteren Maßnahmen durchführen.

# Durch das Furlbachtal

TuS Müssen-Billinghausen wandert

Lage.

Der TuS Müssen-Billinghausen lädt Vereinsmitglieder und Interessierte am Sonntag, den 21. November 2021 zu einer ca. 6 km langen Rundwanderung in das wildromatische Furlbachtal bei Augustdorf ein.

Abfahrt ist um 09:30 Uhr an der Sporthalle Billinghausen, Kam-

merweg. Rückkehr ist um ca. 12:30 Uhr.

Bitte Hygiene- und Abstandsregeln beachten, Mundschutz beibringen.

Für weitere Infos steht Michael Hölscher, Tel. 05232/78938 zur Verfügung.

Die nächste Wanderung findet am 19. Dezember statt. Geplant ist ein ca. 7 km langer Rundweg über die Hörster Egge.

Am 18. Dezember erscheint die Weihnachtsausgabe des Postillon! Eine gute Möglichkeit für Ihre guten Wünsche zum Fest und für das Neue Jahr! Anzeigenschluss ist am 11. Dezember 2021!



# Waddenhauser Weihnacht

Musikalische Lesung in der Halle an der Soorenheide

Lage-Waddenhausen.

Für den 27. November 2021 um 19 Uhr hat der Vorstand des Bürgertreffs Waddenhausen e.V. mal wieder etwas Besonderes geplant – der lippische Autor Joachim H. Peters wird die liebsten Weihnachts- und Adventsgeschichten der Waddenhauser\*innen vortragen. Musikalisch untermalt wird das Ganze vom Waddenhauser Musikduo Jana Edelmann und Tobias Walker. „Bereits vor einigen Wochen haben wir die Waddenhauser\*innen dazu aufgefordert, uns ihre Lieblingsgeschichten aus der Advents- und Weihnachtszeit zu schicken“, so Olaf Henning im Namen des Vorstands des Bürgertreffs. „Es sind viele weihnachtliche Geschichten zusammengekommen. Wir haben bereits eine Vorauswahl getroffen und Joachim H. Peters wird einen bunten Blumenstrauß an Gesichten vortragen.“ „Für alle Waddenhauser\*innen sollte somit etwas dabei sein“, er-

gänzt Margret Gövert, ebenfalls Vorstandsmitglied.

Um den Kulturabend abzurunden, wurden Jana Edelmann und Tobias Walker engagiert, die bereits im Jahr 2020 in der Halle an der Soorenheide auftraten. „Das Musikduo hier aus Waddenhausen hat ein musi-

kalisches Potpourri zusammengestellt, das auf eine besinnliche Adventszeit einstimmen soll“, so Vorstandsmitglied Olaf Hanke. Der Eintritt ist frei.

Derzeit gilt die 3G-Regel, auf aktuelle Änderungen wird Rücksicht genommen.



Autor Joachim H. Peters und Sängerin Jana Edelmann freuen sich schon auf das Publikum am 27. November.



Kleinanzeigen

### Verschiedenes

**Leckerer Zwiebelkuchen** mit spritzigem Federweiser in Ihrer „Süßen Ecke“.

**Fußpflege** im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen zum Festpreis. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

**Fliesen kauft man** beim Fliesenfuchs ... der-fliesen-fuchs.de, 0171-3569862.

**Räumern von Wohnungen,** Häusern, Dachböden, Kellern etc.! Auch Kleinabriss von Garagen, Vordächern, Gartenhäusern. Demontage und Rückbauarbeiten. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

**Betreuungsdienste** im Alltag e.V., Sprechstunde immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im „Alten“ Rathaus in Lage, 1. OG, Zi. 19, Tel. 0163 - 6174828.

**Mulden zum Entsorgen** von: Gartenabfällen, Mischmüll, Bauschutt, Bodenaushub etc. liefert günstig Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

**Einblasdämmung** für zweischaliges Mauerwerk, Holzbalkendecken und Dachschrägen. Firma Hiltcher, 05242 - 36225 (www.wenigerheizen.net)

**Schuhmacherfachbetrieb** Holzkamp - Schuhreparaturen aller Art, schnell + preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze direkt vorm Haus.

### Urlaub/Freizeit

**Ferien an der Nordsee?** Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

### Verkäufe

**Trapezbleche, 1. Wahl** u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egel, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0. **5% online Rabatt sichern** www.dachbleche24.de

### Stellenangebot

**Taxi-Fahrer(in) mit P-Schein** gesucht. Taxi Theresia Shaik, Lage, Tel. 05232 - 2626.

**Reinigungskraft in Lage** für Privathaushalt in Lage 2-3 Std. wöchentl. gesucht, Tel. 05232 - 64495.

**Suche Putzhilfe** für 3 - 4 Std. wöchentl. in OT von Lage. Tel. 05232 - 63216.

### Ankauf

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,** 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

**Ackerland, Waldfläche,** Oekofläche kauft: 05232 - 2930. Langfristige Rückpacht erwünscht.

**Meisterbetrieb André Kulinna**  
Heizungs- und Sanitärtechnik  
32791 Lage  
Telefon 05232 / 979717  
www.kulinna-kundendienst.de

**LAGEonline**

### Impressum

Der Postillon:  
Herausgeber und Verlag  
Der Postillon,  
Inh. Peter Thiele e. K.  
Friedrichstraße 10, 32791 Lage,  
Tel. (05232) 3334  
Anzeigenannahme: (05232) 3334  
Redaktion: (05232) 920970,  
www.Postillon.com  
e-Mail: Info@Postillon.com  
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,  
Redaktion: Peter Thiele,  
alle in Lage, Friedrichstraße 10.  
Druck:  
Oppermann Druck- und Verlags  
GmbH & Co., Gutenbergstr. 1,  
31552 Rodenberg.  
Der Postillon erscheint wöchentlich,  
unverbindlich, samstags.  
Auflage: 18.600 Exemplare.  
Der Postillon ist neutral und unabhän-  
gig.  
Es werden Anzeigen aller Interes-  
sengruppen veröffentlicht.  
Für den Text ist der Inserent ver-  
antwortlich.  
Für Rücksendungen unaufgefordert  
eingesandter Manuskripte, Bücher,  
Zeitschriften und Bilder übernimmt  
die Redaktion keine Verantwortung.  
Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste  
Nr. 44 vom 01. Januar. 2020.

# Traditionelles Weihnachtskonzert

Songs for Christmas 2021: Gospelchor Stapelage wieder in der Marktkirche

Lage (wi).

Die in Lippe schon seit mehr als 35 Jahren zur Tradition gehörenden Weihnachtskonzerte „Songs for Christmas“ des Gospelchors aus Stapelage werden auch dieses Jahr wieder von beiden Gospelchören gemeinsam gestaltet, dem Frauenchor „Inspiration“ und dem Männerchor „Voices of Confidence“. Beide Chöre stehen unter der bewährten Leitung von Chorleiter Prof. em. Rainer

Weber.

Vor einem Jahr fielen die Konzerte pandemiebedingt aus. Und auch jetzt müssen Sänger und Publikum den Schutzvorschriften Tribut zollen. Alle Konzerte werden nach der gültigen 3G-Regel (geimpft, genesen und getestet) und einem nach gesetzlichen Vorschriften erstellten Hygiene-Konzept durchgeführt. So ist der Zutritt nur mit Maskenschutz erlaubt, der am Platz abgenommen werden kann. Zum Konzert müssen entsprechende Nachweise mit Personalausweis mitgebracht werden.

Am zweiten Adventssonntag, 5. Dezember 2021, findet das traditionelle Lagenser Konzert in der Marktkirche Lage um 18 Uhr statt. Seit dem Jahr 2011 präsentieren „Inspiration“ und „Voices of Confidence“ ihr Lagenser Weihnachtskonzert in der evangelisch-reformierten Marktkirche, nachdem sie bis dahin stets in der Werreanger-Aula aufgetreten waren. Wegen der Renovierung der Marktkirche fand 2017 das Lagenser Konzert in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in der Schillerstraße statt. 2018 kehrten die Chöre in die renovierte Marktkirche zurück.

Die Chöre aus Stapelage geben in der Vorweihnachtszeit in der Regel mehrere Konzerte. Von denen ist der Auftrittstermin in Lage immer am zweiten Sonntagabend des Advents quasi „gesetzt“. Die anderen Konzerte finden 2021 statt in der ev. Militärrkirche in Augustdorf (Freitag, 3. Dezember, 19.30 Uhr), im Kurtheater Bad Meinberg (Samstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr) und in der kath. Liebfrauenkirche in Bad Salzuflen (Sonntag, 19. Dezember, 17 Uhr).

Chorleiter Rainer Weber hat für die diesjährigen Konzerte ein Programm mit vielen Songs zusammengestellt, das neben traditionellen Liedern ebenfalls neue Weihnachtslieder verschiedener Stile, Länder und Epochen enthält. So erklingen z.B. auch weltbekannte Klassi-

ker, teils in neuem Arrangement, sowie zeitgenössische und weniger bekannte Weihnachtslieder, die in der charakteristischen Interpretation der Chöre dennoch eindrucksvoll und überraschend sind. Karten im Vorverkauf zu 12 Euro (ermäßigt zu 8 Euro) gibt es in

der Buchhandlung Brückmann, Lange Straße 79 oder telefonisch über die Kartenhotline, Tel. 05231 / 911 113 (jeweils plus 2,50 Euro für Versand). Weitere Informationen zu dem Konzert und zu den Chören gibt es auch unter: [www.gospelchor-stapelage.de](http://www.gospelchor-stapelage.de).



Immer ein schönes Erlebnis: die Weihnachtskonzerte von „Inspiration“ und „Voices of Confidence“. In Lage ist es am Sonntag, 5. Dezember, wieder soweit. Das Foto zeigt die Chöre bei ihrem Weihnachtskonzert in der Marktkirche im Dezember 2018. Foto: wi

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

**Der letzte Weg in guten Händen**  
**Neese-Diekmann**  
**Bestattungen**  
 Pivitsheider Str. 113  
 Lage-Ehrentrup  
 ☎ 05232-5527  
[www.neese-diekmann.de](http://www.neese-diekmann.de)

[www.bestattungen-wehmeier.de](http://www.bestattungen-wehmeier.de)

Tradition ist Bewahrung des Feuers und nicht Anbetung der Asche. *Gustav Mahler*  
**Feuerbestattungen in Würde**



**Bestattungen Wehmeier** ☎ 0 52 32 - 70 25 94  
 Am Großen Holz 10 · 32107 Bad Salzuflen - Hölserheide

„ICH KANN MEINE TRAUER NICHT NACH DER UHR STELLEN.“

Zeit für den Abschied – in unseren Räumlichkeiten.



Tel. 05232-42 48  
 Ehlenbrucher Str. 163-165  
 LAGE-OHRSEN



**Strate**  
[www.bestattungen-strate.de](http://www.bestattungen-strate.de)



**Notfallrufnummern**



**ACHTUNG!**  
 Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter  
 Tel. 0800 00 22 833  
 Handy 22 8 33  
 oder unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de)

## Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der  
**Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).**  
 Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.  
**Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.**  
 Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01- 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Müll-Hotline	601 - 666

## Nachmittags-Gottesdienst

Johannesgemeinde Kachtenhausen

Lage-Kachtenhausen.

Mit einem Nachmittags-Gottesdienst am 21. November um 15 Uhr gedenkt die ev.-ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen am Toten- bzw. Ewigkeitssonntag der Verstorbenen und nennt noch einmal ihre Namen. Besonders die Angehörigen der im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen sind gemeinsam mit der Gemeinde eingeladen, in Verbundenheit innezuhalten, ein Kerzenlicht anzuzünden und sich auf dem Weg des Abschiednehmens trösten und stärken zu lassen. Den Gottesdienst gestaltet Pfarrer Holger Teßnow.



## Kirchliche Nachrichten

- Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz  
 21. 11.: 10.00 Abendmahls-Gottesdienst, Pfr. R. Krause  
 10.00 Kindergottesdienst  
 11.45 Kranzniederlegung am Zentralfriedhof  
 14.30 Kirch-Café  
 23. 11.: 19.15 Posaunenchor  
 25. 11.: 19.15 Kirchenchor  
 Kirchengemeinde Lage Marktkirche  
 21. 11.: 10.00 Zentral-Gottesdienst, Pfr. Dr. Lesemann  
 Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen  
 21. 11.: 15.00 Gottesdienst, Pfr. Holger Teßnow  
 Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19  
 21. 11.: 09.45 Chorprobe  
 10.30 Gottesdienst  
 22. 11.: 09.30 Mini-Club  
 23. 11.: 17.00 Kirchl. Unterricht  
 24. 11.: 09.30 Mini-Club  
 26. 11.: 16.30 Jungsschar (Alte Schmiede)

## Gespräche der SPD-Frauen

Lage.

Am 11.11.21 haben sich die SPD Frauen im SPD-Büro in der Langen Straße getroffen.

Themen des Abends waren die Pläne und Aktionen für 2022. Die Vorsitzende informierte die Anwesenden über

vergangene Einsätze und berichtete aus dem Sozialausschuss. Gemeinsam wurden Vorschläge für die Zukunft gemacht wo die SPD-Frauen sich einbringen können. Zum Abschluss wurde es gemütlich bei Glühwein, Stutenkerlen und guten Gesprächen.

**LAGEonline**  
**LAGE ist mir nicht EGAL**  
 Ich kauf in meiner Stadt damit sie eine Zukunft hat

**Save the Date:**  
**Sonntag,**  
**5. Dezember 21,**  
**15 bis 19 Uhr,**  
**Schützenplatz**  
**in der Eichenallee**



## Vorweihnachtlicher Markt



**Für „Jung und Alt“**

**mit zahlreichen Überraschungen!**

Veranstalter: Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V.